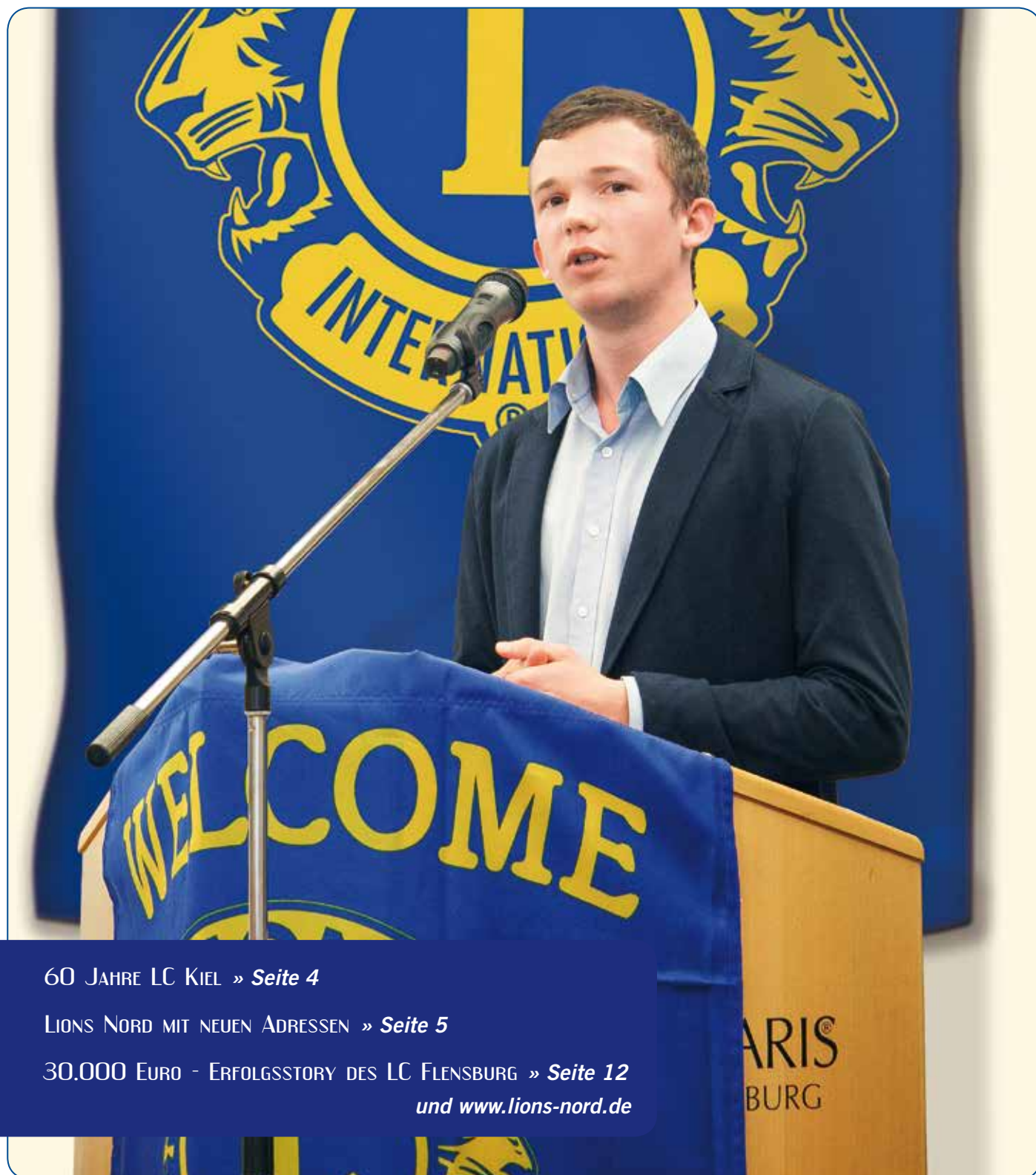




LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • Mai 2014



60 JAHRE LC KIEL » *Seite 4*

LIONS NORD MIT NEUEN ADRESSEN » *Seite 5*

30.000 EURO - ERFOLGSSTORY DES LC FLENSBURG » *Seite 12*
und www.lions-nord.de

ARIS®
BURG

Der neue
BMW X3.



Freude am Fahren



GRENZENLOS. VIELSEITIG. DER NEUE BMW X3.

Der BMW X3 war als erstes Sports Activity Vehicle einst Begründer seiner Fahrzeugklasse. Auch die aktuelle Generation des Allrounders bleibt seiner Tradition treu: Höchst komfortabel und äußerst flexibel ist der BMW X3 für Herausforderungen des Alltags ebenso ideal geeignet wie für größere Reisen. Während sich das Exterieur durch den typischen BMW X Charakter auszeichnet, begeistert der Innenraum dank ausgewählter Materialien mit einer besonders hochwertigen Anmutung. Zusätzlich überzeugt der BMW X3 durch sparsame BMW TwinPower Turbo Diesel- und Benzinmotoren. **Wir laden Sie ein, den neuen BMW X3 bei einer Probefahrt kennenzulernen.**

Kontakt: Patrick Schröder, **Telefon: 0481/8563-21.**

Unser Leasingbeispiel: BMW X3 xDrive20d

Alpinweiss Uni, Automatic Getriebe Steptronic, Auto Start Stop Funktion, 17" Leichtmetallräder V-Speiche 304, Lederlenkrad, Interieurleisten Satin-silber matt, Lichtpaket, Sportsitze / Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, LED-Nebelscheinwerfer, Xenon-Licht für Abblend- und Fernlicht, Navigationssystem Business, PDC, Klimaautomatik, HiFi-Lautsprecher u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100km
kombiniert: 5,4, außerorts: 5,1, innerorts: 5,8.
CO₂-Emission: 141 g/km. Energieeffizienzklasse: A.

Fahrzeugpreis	EUR	47.145,00
Sollzinssatz p.a.*	%	4,67
effektiver Jahreszins	%	4,77
Laufzeit	Monate	36
Laufleistung	km	15.000 p.a.
Leasingsonderzahlung	EUR	4.520,37
Nettodarlehensbetrag	EUR	47.160,00
Darlehensgesamtbetrag	EUR	25.400,37
Mtl. Rate	EUR	580,00

Inklusive 995,00 EUR Transportpaket Premium und AHK.

Ein Leasingangebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.
Stand 01/2014. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
Abbildung enthält Sonderausstattungen.



**Unser Top-Angebot
für LIONS Mitglieder:
Bei Kauf eines BMW X3
bis 31.12.2014 erhalten
Sie eine AHK kostenlos!**

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Str. 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

LIEBE LIONSFREUNDINNEN UND LIONSFREUNDE, LIEBE LEOS,

Da nun dieses Lions-Jahr zu Ende geht, bedanke ich mich bei Ihnen, dass Sie Lions International Zeit schenken und damit Bereitschaft zum Engagement für unsere Gesellschaft, zur Unterstützung von Jung und Alt, krank oder bedürftig, sei es materiell oder allein durch das Schenken von Zeit, zeigen. Sie engagieren sich, um Licht in die Welt zu tragen, wo sonst Dunkelheit und Verzweiflung herrschen. Dies geschieht durch Aktivitäten, Spendengenerierung und durch geschenkte Zeit. Diese Zeit haben uns auch die Lions Clubs aus Lüneburg und die Mitarbeiter des Seminaris Hotels mit unserem Lions Freund Klaus Anger geschenkt, indem sie unsere 2. Distrikt Versammlung so wunderbar vorbereitet und begleitet haben. Dafür meinen herzlichen Dank.

Wenn ich auf das nun abgelaufene Jahr blicke und mal in meinen Koffer schaue, mit welchen Vorstellungen und Zielen ich in dieses Amtsjahr ging, nämlich Freude, Erwartung, Freundschaften, Begegnungen, und die zwei Ziele, die wir uns gesetzt haben: nämlich clubübergreifend zu helfen und die Jugendprogramme in den Vordergrund zu rücken, so kann ich mich bei Ihnen und dem Kabinett nur bedanken. Das schon von Wolfgang Stein gewählte Motto: „Lions mehr als ein Club“, haben Sie praktiziert. Wir konnten viele gemeinsame Projekte kennenlernen. Da nenne ich exemplarisch in Hamburg das Weihnachtskonzert, in Kiel das Entenrennen, in der Zone Flensburg die Hilfe für Lettland im Rahmen von Baltic Sea Lions oder die vielen Projekte, die jeweils zwei Clubs oder eine ganze Zone bestritten haben. Unser Ziel, die Jugend zu fördern, konnten Ihre Delegierten bei der Preisverleihung der Jugendwettbewerbe direkt erleben. Darüber hinaus sind wir unserem Ziel - jede Zone ein Lions Quest Seminar - schon sehr nahe gekommen. Wenn ich der Gesamtzahl von 21 Seminaren die Zahl der Zonen von 14 gegenüber stelle, so spricht die Zahl für sich. Außerdem werden fast 1000 Grundschulklassen mit dem Projekt Klasse 2000 versorgt und auch beim Kindergarten plus geht es wieder aufwärts. Das bedeutet, dass wir in den jeweiligen Altersklassen von 6 bis 15 Jahren zwischen 20. und 30.000 Schüler pro Jahr erreichen.

Aber lassen Sie mich auf die Zeit zurück kommen. Wenn Lionsfreunde sich um Jugendliche in unterschiedlichen Projekten kümmern oder sich in der Betreuung von Behinderten oder älteren Menschen betätigten, so haben sie Lebenszeit geschenkt und so mit dem Herzen geholfen. Bei Behinderten - und hier insbesondere der großen Lions International Aktivität gegen die Blindheit - möchte ich ein Projekt stellvertretend für viele nennen, zumal es auch dem

internationalen Charakter unserer Hilfe entspricht. Wir sind nämlich „The Knights of the Blinds“. Der Lions Club Norderstedt hat ein Projekt entwickelt, gebrauchte Computer wieder aufzurüsten und zu spenden. Allein dies ist schon großartig. Wenn aber 50 Computer mit einem Blindenprogramm versehen werden und dann die Freunde noch nach Ghana reisen, um dort nicht nur den entsprechenden Raum herzurichten, sondern die Rechner und die Programm zu installieren, so kann man nur noch den Hut ziehen. Nicht vergessen sollte ich aber auch Ihre Spendenbereitschaft beim Elbehochwasser, bei der Sturmflut auf den Philippinen und nicht zuletzt beim Spendenmarathon zugunsten einer Augenklinik in Afrika.



Was die Zahl der helfenden Hände und damit die Mitglieder und Clubs angeht, so sind wir weiter gewachsen und konnten in diesem Jahr mit dem LC Wagrien und dem LC Hamburg Leuchtturm zwei neue Clubs chartern. Der Club Lübeck Trave beabsichtigt den Club am 20. Mai zu gründen. Des Weiteren wurde mit dem Leo Club Dithmarschen Aurvandill der 3. Leo Club innerhalb der letzten zwei Jahren gechartert.

Zum guten Schluss möchte ich an das Motto dieses Jahres erinnern. Wenn wir „Mit dem Herzen helfen“, möchte ich zum Ausdruck bringen, dass es bei uns Lions auch um den persönlichen Einsatz geht, denn oft entscheiden und wirken wir aus dem Herzen heraus und fragen nicht, ob dies nun rational war oder nicht. Deshalb betrachten Sie unseren Einsatz immer als ein Ganzes, das aus materieller Hilfe, aber insbesondere auch aus persönlicher Zuwendung besteht. Lassen Sie uns das Werk immer gemeinsam angehen und unsere Herzen sprechen. In diesem Sinne danke ich Ihnen für die geschenkte Zeit.

Mit Lionsgrüßen

Klaus Noweck
Distrikt-Governor

LÜNEBURG WAR EINE REISE WERT



Petra Hänert, Manfred Krug,
Constanze Leißling (v.l.)



Wolfgang Fasser (li) und Ralf
Nehmzow im Interview



Jakob Dean (li) und Tillmann Höfs
mit Horn-Duos

Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann

Lüneburg – ganz im Süden unseres Distrikts 111N – war Ende März die Stadt, die unsere Lions für die Kabinettsitzung und am folgenden Tag (29. März) für die Distriktversammlung (DV) gastfreundlich aufnahm. Beide Clubs vor Ort, der LC Lüneburg und der LC Lüneburg-Ilmenau, hatten mit Umsicht und gutem Händchen alles so perfekt vorbereitet, dass wohl keine Wünsche übrig blieben. Die Präsidenten – Rolf Parlow und Klaus Petrasek – hatten zudem für ein stimmungsvolles „Get Together“ in einem urigen Lüneburger Lokal gesorgt. Auch im Seminaris Hotel war dann gut unterkommen und gut arbeiten, zumal Lionsfreund Klaus Anger als Hoteldirektor selbst ein wachsames Auge auf alles hatte.

Unser Distrikt hat zur Zeit 106 Clubs mit über 3.600 Lions. Die 159 Delegierten aus all diesen Clubs trafen sich nun zur zweiten DV des Lionsjahres, um gemeinsam über ihre Programme zu beraten und die Gewinner der Jugendwettbewerbe zu beglückwünschen. Der Lions Young Ambassador (LYA) 2013/14 heißt Moritz Funk („Finanzielle Bildung mit Spaß“). Er wird zur Multi-Distrikt-Versammlung

(MDV), dem jährlichen Lionstreffen aller deutschen Clubs, im Mai nach Halle fahren. Dort wird auch Hornist Tillmann Höfs sein Können vorstellen und sich um den deutschen Titel bewerben. (Der jüngere Jakob Dean bekam ebenfalls einen 1. Preis, lässt aber Tillmann den Vortritt.) Die Gewinner des diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerbs erhielten herzlichen Applaus; aus ihrer Runde wird Fenja Grulke (13) aus Neumünster als Gesamtsiegerin nach Halle fahren.

Auf der Tagesordnung standen auch Wahlen: In das Amt des 1. Vizegovernors (VG) wurde Constanze Leißling vom LC Hamburg-St. Pauli gewählt, in das Amt des 2. VG Prof. Dr. Petra Hänert vom LC Kiel-Ober. 3. VG ist nun Edmund Krug vom LC Hamburg-Alster.

Neues Mitglied im Finanzausschuss ist Hans Jürgen Frahm; er tritt die Nachfolge von Eberhard Goll an, der mit herzlichen Worten des Dankes von Governor Klaus Noweck als besondere Auszeichnung den „Melvin Jones Progressive“-Orden verliehen bekam.

HDL-Delegierte sind für die nächsten drei Jahre Stefan David (neu dabei), Friederike

Walter, Lutz König, Karl-Heinrich Mohr und Britta Petersen.

Weitere Neuigkeiten?

Barbara Grewe wird als erste Frau Vorsitzende des deutschen Governorrates.

„Do“ Goll erhielt als Nicht-Lion die „Medal of Merit“.

Bei den Leos gibt es einen neuen Vorstand und im Distrikt drei neue Leo-Clubs.

Zum Höhepunkt der DV wurde für viele sicher der bebilderte Vortrag des blinden Schweizer Musiktherapeuten Wolfgang Fasser. Im Gespräch mit LF Ralf Nehmzow vom „Hamburger Abendblatt“ wurde deutlich, mit wieviel visionärem Optimismus, mit wieviel Kraft und Durchhaltevermögen Wolfgang Fasser behinderten Kindern hilft – zum Beispiel mit Musiktherapie –

in der Schweiz, in Italien, in Afrika ... Alle Delegierten erlebten in Lüneburg wohl eine besonders gelungene, weil straffe, freundliche, effektive und bestens organisierte Versammlung, bei der jede Stunde gut genutzt war.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR
A802 WWW.LIONS-NORD.DE

60 JAHRE LIONS CLUB KIEL



Clubpräsident Thomas Beyer (re) begrüßte als Gäste auch Landtagspräsident Schlie (li), sowie PIP Eberhard Wirfs und Gattin. Foto:smz

60 Jahre Lions in Schleswig-Holstein

Unter diesem Motto feierte der Lions Club Kiel sein 60-jähriges Gründungsjubiläum am 8. März. Der Lions Club Kiel wurde 1954 vom nur wenige Tage älteren Lions Club Hamburg als Pate, von dem damali-

gen Kieler Unternehmer Herrmann Langness und 20 neuen Lions gegründet und ist damit der älteste Lions Club in Schleswig-Holstein.

In festlichem Rahmen wurde das Jubiläum mit zahlreichen hochrangigen Gästen im stilvoll ausgeschmückten Kaisersaal des Kieler Yacht Club begangen. Erschienen waren neben Landtagspräsident Klaus Schlie und Bürgermeister Peter Todeskino die Präsidenten der übrigen Kieler Service Clubs und natürlich auch die Jugend der Kieler Lions, vertreten durch Sprecher des LEO Clubs Tom Kyle.

In ihren Grußworten gratulierten Landtagspräsident Klaus Schlie, Bürgermeister Peter Todeskino und der Lions Distrikt-Governor Prof. Dr. Klaus Noweck und hoben lobend das ehrenamtliche Engagement der Lions hervor. Deren Handlungsmaxime

„we serve – wir dienen“ würde er, so Schlie, auch gern mehr im parlamentarischen Raum sehen. Er überbrachte den Dank der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages, während Todeskino die Grüße der Stadt Kiel überbrachte, in deren Namen er gratulierte.

In einer rührenden Kurzgeschichte vom König und seinen zwei Söhnen machte Distrikt-Governor Noweck unter Anzünden einer Kerze deutlich, wie wertvoll der Gedanke des Helfens sei, der Licht in das Leben von Bedürftigen und Hilflosen dieser Welt bringen kann, indem er das Dunkel erhellt und zur tatkräftigen Hilfe auffordert.

Lesen Sie bitte weiter
unter -> A779

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

NEUIGKEITEN ZU "LIONS-NORD"

Vor über fünf Jahren gab es einen Neubeginn. Aus dem bisherigen Distrikt-Informationsblatt „111n intern“ wurde eine modernisierte Mitgliederzeitschrift „Lions-Nord“ entwickelt, wie Sie sie heute auch in den Händen halten. Für die Pionierarbeit der Umgestaltung in den Lions-Nord gebührt insbesondere unserer Chefredakteurin Sylvia Meisner-Zimmermann aber auch dem Produzenten und Lionsfreund Wolfgang Koll Anerkennung und Dank.

Zugleich haben die Distrikt-Governor immer wieder auf die Kosten geachtet, die allen Mitgliedern für diese gedruckte Ausgabe der Zeitschrift entstehen. Mit viel Engagement haben wir es zwischenzeitlich erreicht, dass die Kosten deutlich im Rahmen des Budgets (von immerhin 12.000 Euro) bleiben. Diesen Trend setzen wir fort. Anfang dieses Jahres hat das Governor-Team die Produktion des Lions-Nord neu ausgeschrieben. Bereits ab der nächsten Ausgabe wird die Gesamtproduktion (Layout und Druck) in den Händen der Firma Druckhaus Leupelt in Flensburg liegen. Die dadurch erreichte weitere Senkung der Kosten führt letztlich dazu, dass wir weiterhin eine eigene gedruckte Mitgliederzeitschrift produzieren können und uns finanzielle Freiräume für andere wichtige Distriktaufgaben verschaffen. Wir sind

damit übrigens in Deutschland neben dem Distrikt in OS (Sachsen) der einzige Distrikt, der sich noch eine gedruckte Mitgliederzeitschrift leistet. Alle anderen versenden lediglich Newsletter.

Die Umstellung bringt naturgemäß ein paar Änderungen mit sich. Hier die wichtigsten Fakten:

Berichte und Fotos senden Sie bitte ab sofort nur noch per e-mail an chefredakteur@111n.de

Die Webseite www.lions-nord.de wird im Zuge einer allgemeinen Umstellung auf eine neue, aktualisierte Distrikt-Seite unter www.lions.de geschaltet, beziehungsweise auf die neue Distrikt-Seite verlinkt. Anzeigekunden/-interessenten möchten sich direkt an das **Druckhaus Leupelt, Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt, Tel. 0461-95770-0, Fax 0461-95770-11 oder per e-mail an lions@leupelt.de** wenden. Genauere Informationen werden wir bei Zeiten versenden.

Es ändert sich damit einiges in der Abwicklung und dem Prozedere, aber entscheidend ist, dass sich ansonsten nichts ändert. Es bleibt bei einer gedruckten Mitgliederzeitschrift. Eure Nachrichten und die Gestaltung der Zeitschrift bleiben



VG Lutz Baastrup

Foto: smz

weiterhin in den bewährten Händen Eurer Chefredakteurin Sylvia Meisner-Zimmermann.

Zugleich bleibt jeder Lionsfreund aufgerufen, für Anzeigen zu werben. Unser Ziel sollte sein, dass wir die Zeitschrift über die Anzeigen finanzieren können, ohne das Distriktbudget zu belasten. Wir sind auf einem guten Wege dahin.

Mit Lionsgrüßen

Lutz Baastrup

LUTZ BAASTRUP
A799 WWW.LIONS-NORD.DE

LC FLENSBURG-ALEXANDRA GEHT ONLINE – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

LC Flensburg-Alexandra geht online

„Wo erfahre ich, wann der nächste Bücherverkauf ist?“ oder „Was ist eigentlich LIONS?“ sind zwei typische Fragen, die uns immer wieder gestellt werden. Deshalb lief unser Neumitglied Maike Liepolt offene Türen ein, als sie 2013 die Initiative für eine clubeigene Webseite startete. Nach Sichtung vieler Seiten anderer Clubs stand schnell das Konzept fest. Neben Veranstaltungstipps und Berichten über Spendenprojekte wollen wir einen Einblick in unseren Club und die weltweite Gemeinschaft geben. Das aktuelle Redaktionssystem des MD 111 ist

zwar etwas unkomfortabel, ermöglicht aber, kostenlos eine Homepage zu erstellen und bietet mit dem einheitlichen Aussehen einen Wiedererkennungseffekt (Corporate Identity). Um mit einer kürzeren Adresse zu agieren, wurde eine eigene Domain www.lions-alexandra.de angemeldet und umgeleitet. Doch den Aufwand an sich hatte das kleine Redaktionsteam unterschätzt. Das erstmalige Formulieren der Texte, das Heraussuchen bzw. extra Anfertigen von Bildern, sowie das Einholen von Erlaubnissen zur Veröffentlichung war aufwändiger als die eigentliche Erstellung der Webseiten.

Aber es hat sich gelohnt – schon innerhalb der ersten Wochen erreichten uns E-Mails von Nicht-Lions über das Kontaktformular.

Ausführlicher Erfahrungsbericht unter A787

Lesen Sie bitte weiter unter -> A787

ANJA HOLTGREVE UND
JO AGNES HAUCK
LC FLENSBURG-ALEXANDRA

ALTER SPRUCH - VON DEN LYAS NEU BELEBT



Unsere Jugendbotschafter eingerahmt von den Jurorinnen. In der Mitte E. Mohnen vom LC HH-Elbphilharmonie als Gastgeber und J. Albrecht - KJP

Foto: privat

Alter Spruch – von unseren Jugendbotschaftern abgewandelt

Caesar galt als überragender Feldherr. Er konnte militärische Situationen rasch analysieren und daraus die notwendigen Konsequenzen ziehen [„veni, vidi, vici - ich kam, sah und siegte“] – zu seinem Vorteil.

Unsere Lions-Jugendbotschafter sehen Konflikt- und Notsituationen in unserer Gesellschaft und beginnen zu helfen – zum Vorteil anderer Menschen.

Das zeigten einmal mehr die Projekte, die beim diesjährigen „Lions Young Ambassador“-Wettbewerb vorgestellt wurden.

Am 21. März präsentierten fünf junge Damen und ein junger Mann in Hamburg

ihre Projekte vor einer dreiköpfigen Jury. Mit dabei waren zwei 17-jährige Kiele-rinnen, **Ebru Kacmak** und **Lidya-Olgu Durmaz** - Mitglieder der türkischen Gemeinde -, die sich um die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund kümmern.

Antonia D. aus Hamburg, mit 15 Jahren die jüngste Teilnehmerin, organisiert mit ihrer Gemeinde seit vier Jahren eine Ferienfreizeit für Kinder. In diesem Jahr versuchen sie, einen (natürlich nur imaginären) Zirkus zu retten. Sie reisen (auch wieder leider nur virtuell) durch die Welt, besuchen fremde Länder und nehmen aus jedem Land etwas Besonderes für ihren Zirkus mit: einen typischen Tanz, ein Lied, einen Kunstgegenstand.

So haben die Kinder Spaß und gleichzeitig erfahren sie ganz viele Dinge aus aller Welt - erweitern spielerisch ihren „Horizont“.

Die 18-jährige **Mia Schröder** betreut seit mehr als einem halben Jahr eine kleine Familie aus den Reihen der sogenannten „Lampedusa-Flüchtlinge“ in Hamburg. Sie hat der jungen Afrikanerin sogar bei der Geburt ihres ersten Kindes beigestanden und bemüht sich, der Familie hier ein möglichst normales Leben zu ermöglichen – trotz der stetig drohenden Abschiebung.

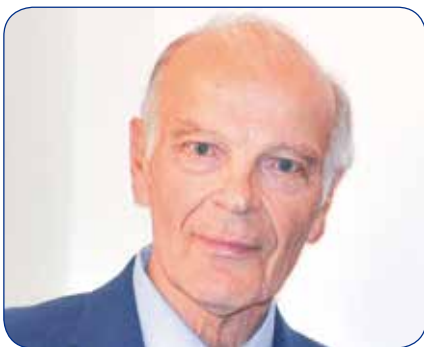
Musik fördert die Intelligenz, beruhigt, wirkt Aggressionen entgegen – **Leonie Schierning** (18 Jahre) sammelt Instrumente, um sie an Kinderbetreuungseinrichtungen in „sozialen Brennpunkten“ oder auch mal an eine Kinderklinik abzugeben, in der Kinder sich in Langzeitbetreuung befinden.

Am meisten aber beeindruckte **Moritz Funk** (18 Jahre alt) die Jury aus drei Nicht-Lions mit seinem Projekt „Tradity – das Börsenspiel 2.0“ und besonders mit seiner (rein verbalen) Präsentation.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A783

DR. JOACHIM ALBRECHT
LC KIEL-BALTIC

IN GEDENKEN AN HEINZ-GÜNTHER VOGEL



Heinz-Günther Vogel

Foto: Dieter Harner

Am 27. März 2014 verstarb Diplomkaufmann Heinz-Günther Vogel, Tötensen, im Alter von 81 Jahren. Er war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik, Ambassador of Goodwill Lions International, Vorstandsvorsitzender der Karl-H. Ditze-Stiftung und Ehrensenator der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie der Technischen Universität

Hamburg-Harburg. Der Lions Club Hamburg-Rosengarten hat mit ihm seinen Gründungsvater, eine herausragende Persönlichkeit, seinen Mentor und Mäzen und einen wertvollen Freund verloren. Der Lions Distrikt 111N verliert mit ihm einen engagierten Lionsfreund, der sich insbesondere für die Jugendarbeit, und beispielhaft sei Lions Quest genannt, eingesetzt hat.

Zwar waren seine Freunde auf seine - wie er es ausdrückte - „Abreise“ vorbereitet und haben mit Bedauern an seinem Kampf mit der Krankheit teilgenommen, ihn jedoch andererseits bewundert, wie er damit umgegangen ist. Nun aber schmerzt der Verlust sehr.

Heinz-Günther Vogel ist der Vater des Lions Clubs Hamburg-Rosengarten.

Vor 37 Jahren hat er ihn zusammen mit mehreren Freunden aus der Taufe gehoben, er war Gründungspräsident und Präsident der ersten beiden Lions Jahre

und er hat den Club als Familienclub geprägt. Sein Engagement ging aber weit über den Club hinaus und so war er Zonen- und Region Chair Person und 1996/1997 Governor unseres Distriktes 111N. Heinz-Günther Vogel war eine herausragende Persönlichkeit des Clubs und dadurch auch weit über die Grenzen des Rosengartens hinaus, national und international.

Immer wieder erstaunte er seine Gesprächspartner mit seinem umfassenden Wissen und seinem reichen Erfahrungsschatz. Er verstand es auf besondere Weise, feinsinnig und humorvoll zu fesseln, zu überzeugen und Sympathie zu wecken. Von diesen Gaben hat nicht nur der Lions Club Hamburg-Rosengarten sondern der Distrikt 111N und Lions International profitiert.

KLAUS-ULRICH EMICKE
LC HAMBURG-ROSENGARTEN
A806 WWW.LIONS-NORD.DE

9. KIELER ENTENRENNEN

DER KIELER LIONS UND LEOS



In Erwartung des nächsten Entenrennens: ZCH Olaf Kahlke, "Oberente" Marlis Halft und Ministerpräsident Torsten Albig (v.l.) Foto: smz

Die Enten sind wieder da! Und die halbe Euro-Million wird wohl geknackt!

Mit einer furiosen Auftaktveranstaltung haben die sechs Kieler Lions Clubs und die Leos den Startschuss für das 9. Kieler Entenrennen gegeben. In den Räumen der Bäckerei STEISKAL - dekoriert mit Plakaten, Lionsfahnen und vor allem leckeren Backwerk - fand sich eine große Anzahl von Sponsoren, Gästen, Lionsfreunden und Leos ein, um auf Bedeutung und Beginn des diesjährigen Enten-

verkaufs für das 9. Kieler Entenrennen hinzuweisen.

Die Organisatoren, an ihrer Spitze wie immer die „Oberente“ Marlis Halft, hatten ein hochinteressantes Programm zusammengestellt.

Musikalisch begeisterte die „Sambaschule Kiel“ die Zuhörer mit Rhythmus und sorgte für gute Laune.

In Gegenwart von Ministerpräsident Torsten Albig - der zum wiederholten Mal die Schirmherrschaft für das Rennen übernommen hat - gab es kurze beeindruckende Vorträge über die Spendenzwecke der letzten beiden Jahre. Außerdem wurde der diesjährige Verwendungszweck, das Projekt : „Spielstraße für das Antoniushaus (Kinderheim in Elmschenhagen)“ vorgestellt.

Eindrucksvoll wurde berichtet, dass viele Kinder und Jugendliche außerhalb der Einrichtung nicht die nötige Orientierung und Verkehrssicherheit haben (oder sie entwicklungsbedingt nicht erwerben können), sodass der Spielstraße eine hohe Bedeutung zukommt.

Da Marlis Halft in ihrem Vortrag den Gesamterlös der bisherigen acht Entenrennen mit über 492.000 Euro angab, werden die Enten mit dem diesjährigen Rennen wohl die halbe Million-Euro-Hürde überspringen.

Distrikt Governor Prof. Dr. Klaus Noweck machte mit seiner Frage „Wie schwer ist eine einzelne Schneeflocke, dass sie einen Ast zum Abbrechen bringt?“ klar, dass man nur gemeinsam stark ist. Damit stimmte er die Lions und Leos auf ein gutes Gelingen der Kieler Groß-Activity ein.

Noch bis zum 11. Mai gibt es sie wieder – die Rennenten für das 9. Kieler Entenrennen! Darüber hinaus wartet auch - wie schon in den letzten Jahren - in allen Steiskalfilialen das leckere Entenbackwerk.

Alle Informationen und den Vorfilm zum Entenrennen finden Sie auf www.entenrennen-kiel.de

MARLIS HALFT
LC KIEL-OBEN

A797 WWW.LIONS-NORD.DE

DRAHT WERNER

Zäune · Tore · Sicherheit

Beratung und Info:

 (0431) 369000



Qualität
und Service

STÄRKER ALS DER LÖWE

Zäune, Toranlagen und Geländesicherung von DRAHT-WERNER

DRAHT-WERNER · Braunstraße 5 · 24145 Kiel-Wellsee

☎ (04 31) 36 90 00 · E-Mail: zaun@draht-werner.de

Internet: www.draht-werner.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 8.00 - 15.00 Uhr

"MELVIN JONES FELLOWS" IM NORDDISTRIKT



Rolf Mathiesen

Governor Prof. Dr. Klaus Noweck zeichnete unseren Lionsfreund Rolf Mathiesen (LC Hamburg-Rosengarten) für seine langjährige, erfolgreiche Arbeit für Lions Quest mit dem Melvin-Jones-Fellow-Award aus. Er ist der dritte Lionsfreund in unserem Club, der nun diese hohe Auszeichnung trägt.

Noch in seiner aktiven Zeit als Rektor der Realschule in Hittfeld war Rolf Mathiesen von dem damals neuen Lions-Quest-Programm überzeugt. Er setzte das Programm in seiner Schule umfassend um und warb dafür bei seinen Kollegen an anderen Schulen. Später übernahm er in unserem Club die Funktion des Beauftragten für Lions Quest und Klasse 2000. Seitdem ist er - auch auf Distriktebene - unermüdlich in Sachen Lions Quest unterwegs, betreut mehrere Schulen in unserer Region und berät und organisiert darüber hinaus die Fortbildungen der Lehrerinnen und Lehrer.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A786

**DIETER HARNER
LC HAMBURG-ROSENGARTEN**



Harald Schulz

LF Harald Schulz hat seit Dezember 1995 die Entwicklung und Leitung der Projekte für Sight First und das Benefizkonzert im LC Kiel erfolgreich gestaltet.

1995 war sein Amtsjahr als Präsident des LC Kiel. Bereits seit 1990 hatte er die Leitung des Punschverkaufs für den LC Kiel als Gemeinschaftsprojekt mit den anderen damals existierenden LC übernommen. Auch hier hat er weitere Organisationsentwicklungen angeregt und umgesetzt.

LF Harald Schulz hat sich über die Maße in den Dienst der lionistischen Idee aktiv eingebracht und durch nachhaltigen und vorbildhaften Einsatz ein Beispiel besonderen Engagements abgegeben. Er hat unermüdlich dafür gearbeitet und sich dafür eingesetzt, die von ihm geleisteten Activities zu Erfolgen werden lassen.

**HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL
A794 WWW.LIONS-NORD.DE**

**HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL
A794 WWW.LIONS-NORD.DE**

DIE NEUE CLUB-MUSTERSATZUNG UND DER MITGLIEDSCHAFTSBEAUFTRAGTE – WICHTIG FÜR DIE LIONS CLUBS?



Dr. Manfred Zacher (KR)

Foto: smz

Am 23. November 2013 hat der Governorrat eine neue Club-Mustersatzung beschlossen. Sie ist im Internet unter Lions.de „LIONS INTERN“ – „DOWNLOAD CENTER“ – „SATZUNGEN“ einsehbar und kann als Word-Dokument heruntergeladen werden.

Was hat sich geändert?:

Die Bedeutung weiblicher Mitglieder ist stärker betont worden, indem in § 4 (3) nun ausdrücklich deren Berechtigung zur Mitgliedschaft hervorgehoben wird.

Neu ist, dass sogenannte alternative Versammlungsformate für Clubversammlungen ausdrücklich als zulässig erklärt werden, zum Beispiel als Telefon- oder als Webkonferenz, § 19 (2). Die Regelungen über Activities und Fördervereine sind in § 27 ergänzt und teilweise geändert worden.

Klar gestellt ist, dass Vorstand und MV nicht nur Ausschüsse sondern auch Beauftragte, also Einzelpersonen, für besondere Aufgaben einsetzen können, § 21 (2).

Ist das alles? Nein!

Es gibt weitere Änderungen. Insbesondere ist nun auf der Grundlage der neuen Regelungen von Lions Clubs International ein Beauftragter neu in der Mustersatzung vorgesehen, nämlich der Mitgliedschaftsbeauftragte (MB), § 24 (1). Der MB soll sich in enger Abstimmung mit dem Präsidenten vorrangig um alle Mitgliedschaftsfragen kümmern, insbesondere um den Mitgliedererhalt und um die Gewinnung neuer Mitglieder.

Wenn der MB in der Clubsatzung künftig als zusätzliches Mitglied des Vorstands vorgesehen wird, ist er ein „geborenes“ Vorstandsmitglied, § 24 (1), d.h. er hat volles Stimmrecht, wie beispielsweise auch der Präsident, der Sekretär und der Schatzmeister. Während alle übrigen Vorstandsmitglieder – wie bisher – jeweils für ein Jahr gewählt werden, ist in der neuen Club-Mustersatzung vorgesehen, dass der Mitgliedschaftsbeauftragte für drei Jahre gewählt wird, § 22 (2). Damit soll seine besondere Rolle bei der Unterstützung des jeweiligen Präsidenten betont und eine bessere Kontinuität bei der Erfüllung dieser bedeutsamen Aufgabe erreicht werden.

Was bedeutet das für die einzelnen Lions

Clubs?

Vordergründig nichts Weltbewegendes: Für jeden deutschen Lions Club gilt nämlich, dass die eigene Clubsatzung mit allen nachträglichen Änderungen, wie vom Distrikt-Governor genehmigt, auch für die Zukunft weiterhin ihre Gültigkeit behält, denn die Mustersatzung entfaltet keine direkte rechtliche Wirkung für die einzelnen Lions Clubs.

Aber:

Wie es schon in der einleitenden Anmerkung der Club-Mustersatzung heißt, sollten die Clubs gelegentlich ihre Satzungen überprüfen und den zwingenden Bestimmungen der Mustersatzung anpassen. Die Neueinführung des Mitgliedschaftsbeauftragten in der Club-Mustersatzung ist ein hervorragender Anlass, eine derartige Überprüfung und Anpassung nun vorzunehmen.

Ein kleiner Hinweis: Mein Club, der LC Hamburg Airport, hat schon im letzten Jahr seine Satzung entsprechend angepasst und einen Mitgliedschaftsbeauftragten in seiner Satzung verankert. Ab dem 1. Juli 2014 habe ich persönlich die Freude, dieses Amt in meinem Club auszuüben.

Haben Sie Fragen? Ich helfe Ihnen gern.

**DR. MANFRED ZACHER
LC HAMBURG-AIRPORT
A785 WWW.LIONS-NORD.DE**

PFLANZAKTION IM INSELFORST



Große Activity auf Föhr

Foto: Jürgen Huß

Der 28. Oktober 2013 ist ein Datum, das wir Insulaner nicht so schnell vergessen werden: an diesem Tag traf das Orkantief „Christian“ mit ungebremster Kraft aus Nordwest auf die schleswig-holsteinischen Westküste. Es wurden Sturm böen bis zu 180 km/h gemessen. Der eigentliche Orkan wütete „nur“ ein paar Stunden auf Föhr, aber in diesem kurzen Zeitraum entstand ein hoher Sachschaden an Gebäuden und vor allen Dingen an den Baumbeständen. Gerade der sehr hohe Baumschlag war dem Umstand geschuldet, dass sehr viele Laubbäume noch im vollem Grün standen und somit eine optimale Angriffsfläche boten. Ebenfalls sind bei diesen sehr heftigen Stürmen die sogenannten Flachwurzler einer großen Gefahr ausgesetzt.

Aber es blieb nicht bei diesem äußerst frühzeitigen Herbststurm. Rund sechs Wochen später schlug der Orkan „Xaver“ auf unsere Küstenregion auf. Der große

Unterschied zu „Christian“ lag darin, dass „Xaver“ fast drei Tage gleichmäßig mit Windstärke 10 blies. Die damit verbundenen hohen Wasserstände zerstörten einen großen Teil des Küstenschutzes. Dieser lang andauernde Orkan trieb die Zerstörung der bereits angeschlagenen Waldbestände erheblich weiter.

Bei uns auf Föhr wurden rund 35.000 Bäume Opfer dieser beiden markanten Orkane. Bis dato hat es noch nie solch schwere Stürme gegeben, die so nachhaltig die bestehenden Waldformen veränderten. Ganze Waldstriche wurden dem Erdboden gleichgemacht. Diese Schäden sind versicherungsmäßig nicht abgedeckt. Glück im Unglück hatte unser Forstverband: Zum einem war ein Mulcher vor Ort. (als Mulcher bezeichnet man eine Maschine, die den Wald rodet) und zum anderem konnte man das Holz zu relativ guten Preisen an Holzfabriken auf dem Festland verkaufen.

Die freigewordenen Flächen müssen sehr zeitnah wieder aufgeforstet werden. Der LIONS Club Föhr, die Föhr-Amrumer Bank und die Kirchengemeinde St. Nicolai spendierten spontan jeweils 1.000 Euro. Diese 3.000 Euro ermöglichten die Anschaffung von 6.000 jungen Buchen. Nur allein mit dem Geld sind die 2- bis 3-jährigen Laubbäume noch nicht in der Erde verpflanzt. Am 21. März startete also unsere große Pflanzaktion. Zusammen mit den Jungkonfirmanden, den Forstmitarbeitern und den Lionsfreunden (zum Teil mit Familienmitgliedern) trafen wir uns an der Waldhütte zu dieser außergewöhnlichen Aktivität.

Mit Spaten, festem Schuhzeug und einem Bündel kleiner Buchen ging es nach der kurzen Arbeitseinweisung (einspitten - Pflanzloch schaffen - Setzling einsetzen - Erdreich leicht festtreten - und gleichzeitig das Bäumchen etwas anziehen) in kleinen Gruppen zu den bereits von dem Forstwart Ole Sieck vorbereiteten Waldabschnitten. In einem Abstand von einem Meter wurden die Buchen gepflanzt. In dem nur teilweise entwurzelt Unterholz kann man mit keiner Maschine arbeiten, und so mussten in teilweise gebückter Haltung die jungen Bäume im Abstand von einem Meter gepflanzt werden. 2.500 Jungbuchen fanden an diesem Nachmittag zwischen den alten Baumbeständen im Inselforst ihren neuen Standort.

Stunden später, beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen an der Waldhütte, waren wir uns einig, dass a. der Muskelkater verdient sei, b. das Wir-Gefühl unbezahlbar ist und c. die frische Luft keinem geschadet hat.

Für alle Teilnehmer war dieser Nachmittag eine direkte Lehr- und Lernstunde für aktive Forstarbeit. In rund 25 Jahren werden dann unsere Kinder und Enkel durch den neuen Mischwald spazieren und sich über das neue Gründach freuen dürfen. Eine „AAPP“ (All Age People Power) Aktivität mit dem lang nachhaltigen Generationen übergreifenden Effekt.

JÜRGEN HUSS
LC FÖHR

A791 WWW.LIONS-NORD.DE

„PROJEKT NICO“:

LC GROßHANSDORF HAT GROßZÜGIG GEHOLFEN

Unser "Projekt Nico" wird seit 2010 durchgeführt.

Vier Jahre ist es her, seit sich das Leben der alleinerziehenden Mutter auf einen Schlag veränderte.

Nico, damals 15 Jahre, trifft sich mit Freunden auf dem obersten Deck des Parkhauses, Alter Lokschuppen, in Ahrensburg. Die Jugendlichen hören Musik und feiern den Beginn der Herbstferien. Nico macht einen unbedachten Schritt und stürzt sieben Meter in die Tiefe.

Er erleidet ein Schädel-Hirn-Trauma, ein apallisches Syndrom, eine Lungenquetschung und einen Beckenbruch. Der Junge liegt mehrere Monate im Wach-

koma. Nico lebt jetzt in einem Schul- und Therapiezentrum für junge Menschen in Raisdorf bei Kiel, mit sieben Mitschülern und wird dort unterrichtet.

Aus altersbedingten Gründen muss er Ende Mai die Schule verlassen. Eine adäquate Einrichtung ist in Mölln in Sicht. Auf die Entfernung kann er am Wochenende zu seiner Mutter kommen. Aus diesem Grund haben wir das kleine Bad in seinem Zuhause mit viel Aufwand in ein behindertengerechtes Bad umgebaut.

Um auch Zuschüsse von der Krankenkasse zu erhalten, wurde die Maßnahme ausgeschrieben.

Dank vieler Sponsoren - Handwerksbetriebe, Handwerker unseres eigenen Clubs, zuliefernde Hersteller, wie V&B, TECE und HEWI - konnten wir den Umbau, statt für ursprünglich 16.000 Euro jetzt mit 5.000 Euro weniger realisieren.

So haben wir der kleinen Familie mit großen Lasten bisher mit über 20.000 Euro und mit Hilfsmitteln, die nicht von der Krankenkasse bezahlt wurden, in den letzten Jahren geholfen.

WERNER SCHNEIDER
LC GROSSHANSDORF
A788 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION I

1. VG Lutz Bastrup
E-Mail: lutz.bastrup@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billettal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Ulrich Scheibel
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson: Klaus Löbkens
E-Mail: zch14@111n.de

Die Big-Band der Blauen Jungs

Freunde swingender Big-Band-Musik sollten Dienstag, den 8. April, nicht verpassen. Dann gab ab 19 Uhr Fregatkapitän Friedrich Szepansky seinen „Blauen Jungs“ vom Marinemusikkorps Kiel im Reinbeker Sachsenwaldforum den Einsatz für einen bunten Querschnitt durch die Blasmusik.

Zwei Stunden lang trafen Musicalmelodien und Operettenpartien auf konzertante Blasmusik, auf bekannte Popsongs sowie beliebte Evergreens. Das Konzert dieses Jahres stand unter dem Motto „Helden?!“ Mit einem Augenzwinkern wurden tatsächliche oder vermeintliche Helden aus der

WÜRFELN UND FEILSCHEN IM JUNGEN HOTEL



Die Lions Hamburg-Waterkant bedanken sich herzlich beim Jungen Hotel für die Gastfreundschaft und die zur Verfügung gestellten Gewinne.

Foto: privat

Rundum glückliche Gesichter zeigten sich beim 7. Monopoly Cup der Lions Hamburg-Waterkant. Das Junge Hotel in Hamburg St. Georg bereitete den 45 Teilnehmern einen gemütlichen Rahmen für das spannende Spiel um Moneten, Straßen, Häuser und Hotels. Wie

im wahren Leben wurde gefeilscht und mit etwas Glück sogar gewonnen!

Doch neben dem Spaß am Spiel geht es bei dieser Veranstaltung um das Zusammentragen von Geldern für einen guten Zweck. Der LC Hamburg-Waterkant kümmert sich

insbesondere um ältere Menschen und hilft mit ungewöhnlichen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Implementierung der Maßnahme "4 Pfoten für Sie" - ein Hundebesuchsdienst für an Demenz erkrankte Hamburger. Beim diesjährigen Monopoly Cup ging es um das Thema Bewegung. Bewegung tut gut! Sicheres Stehen und Gehen wird mit zunehmendem Alter immer wichtiger, Sport fördert die gute Laune und die Geselligkeit. Mit über 3.500 Euro eingespieltem Geld wird nun die Installation eines Bewegungsparcours für das Wilhelm Leuschner Seniorenzentrum gefördert.

BARBARA
GITSCHEL-BELLWINKEL
LC HAMBURG-WATERKANT
A767 WWW.LIONS-NORD.DE

BENEFIZKONZERT IN REINBEK



"Die blauen Jungs" vom Marinemusikkorps Kiel spielten für Lions und das Don Bosco-Haus Foto: Marinemusikkorps

Geschichte, aus Märchen und Helden des Alltags, natürlich auch Heldinnen, musikalisch präsentiert.

„Ich war von Anfang an sicher, dass die Auswahl der Stücke wieder die ganze Leistungsbreite des Musikkorps zeigen wird“, meinte der Präsident vom LC Hamburg-Billettal. Schließlich habe das Musikkorps nur einen neuen Namen. Als Marinemusikkorps Ostsee habe es ja schon seit einigen Jahren die Zuhörer in Reinbek begeistert.

Da der Lions Club Billettal nicht nur Konzertveranstalter war, sondern stets auch Gutes im Schilde führt, wird in diesem Jahr wieder das Don Bosco-Haus in Mölln - eine Einrichtung für schwerst mehrfach behinderte junge Menschen - unmittelbar vom Konzert-erlös profitieren.

HANS-PETER BUSCH
LC HAMBURG-BILLETAL
A771 WWW.LIONS-NORD.DE

ÜBERGABE DES TOMBOLA-ERLÖSES AN "MENTOR"

Den Erlös der Weihnachtstombola des LC Hamburg-Hansa in Höhe von 4.000 Euro übergibt der Lions Club an sein Hauptprojekt „MENTOR Die Leselernhelfer Hamburg e.V.“.

Diese Initiative hat es sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus vornehmlich benachteiligten Familien für den Schulunterricht mit einer intensiven Unterstützung durch ehrenamtliche

Mentoren fit zu machen. Damit verbessern sich die Leistungen in der Schule erheblich, und die Chancen auf einen Schulabschluss sowie einen Ausbildungsplatz erhöhen sich enorm.

Seit Gründung des Vereins im Jahre 2004 wurden bereits rund 2.500 Kinder betreut! Heute arbeiten knapp 800 (!) Mentoren mit Kindern - und das in enger Zusammenarbeit

mit über 100 Schulen. Weitere Schulen sind interessiert. Unser heutiges Geld dient unter anderem der Beschäftigung einer hauptamtlichen Kraft, die für die tägliche administrative Arbeit dringend erforderlich ist. Jetzt kann sie endlich beginnen.

CLAES-R. CRASEMANN
LC HAMBURG-HANSA
A776 WWW.LIONS-NORD.DE

18. Benefiz Jazz-Frühstücken

LC Hamburg-St. Pauli

11. Mai 2014, 11.00 – 13.00

Ganztagschule St. Pauli, HH

Bernhard-Nocht-Str. 11-12

Info: peter.kaemmerer@me.com

20. Benefiz Golfturnier auf Föhr - 27. Juli 2014

Jeder Spieler kann vor Spielbeginn einen Mulligan für eine einmalige

Schlagwiederholung für 10 erwerben.

Anmeldung vor Ort bis 26.7., 12.00 Uhr, Online bis 25.7.2014

Alle Informationen unter www.golfclubfoehr.de

GROßES HERZ FÜR KLEINE HERZEN

Als Gründungsmitglied des LC HH Bellevue hat Frau Dr. Ursula Weilandt-Henschen im Laufe der Jahre mit dem Club natürlich viel Gutes für Frauen und Kinder in Hamburg getan. Legendär sind auch ihre privaten Club-Weihnachtsfeiern, auf denen sie jungen und hoch begabten Musikern die Gelegenheit gibt, sich einem etwas größeren Publikum zu präsentieren.

So hat sie dieses Jahr sich selbst und vielen kranken Kindern ein großes Geschenk gemacht, das anlässlich eines Konzertes übergeben wurde - gerade so, wie unsere Ulla es gern hat. Die "Herzbrücke" der Albertinen-Stiftung konnte sich über eine persönliche

Spende von 5.000 Euro freuen. Dieses Geld wurde unter anderem dazu verwendet, acht afghanische Kinder von ihren lebensbedrohlichen Herzkrankheiten zu heilen und wieder gesund nach Hause zu schicken.

Der LC HH-Bellevue dankt Ursula Weilandt-Henschen für dieses Engagement.

Seit Beginn der "Herzbrücke" im Jahr 2005 sind inzwischen 107 Kinder erfolgreich behandelt worden.

NICOLA CLAUSEN
LC HAMBURG-BELLEVUE
A801 WWW.LIONS-NORD.DE



Dr. Ulla Weilandt-Henschen, privilegiertes Mitglied, LC HH Bellevue
Foto: privat

REGION 2

2. VG: Constanze Leißling
E-Mail: constanze.leissling@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Hans-Peter Johannsen
E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Tiersch
E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein
E-Mail: zch23@111n.de

ADVENTSKALENDER-ERLÖS FINANZIERT „LIONS-FAMILIEN-FREIZEIT“

Lions-Präsidentin Marty Clausen hat sich für ihre Amtszeit ein klares Ziel gesteckt: Kinder in der Region zu unterstützen. Daher hat sie gemeinsam mit den Clubmitgliedern entschieden, dass 8.000 Euro aus dem Erlös des Lions-Adventskalenders dafür eingesetzt werden. Mit dem Geld wird Familien, die trotz regelmäßiger Arbeit keine Chance auf einen Urlaub haben, eine gemeinsame Reise ermöglicht. „Lions-Familien-Freizeit“ heißt das Projekt, das bis zu zehn Familien nach Sylt führen wird. „Uns liegt viel daran, dass die Familien eine schöne Zeit miteinander verbringen können, den Kopf frei von Alltagsthemen“, sagt Clausen. Diese Aktion setzt der LC Kappeln gemeinsam mit der Evangelischen Familienbildungsstätte

(FBS) um. Es ist ein Pilotprojekt, das die FBS-Leiterin Antje Schümann eigens für den Lions Club entwickelt hat. Ziel ist das ADS-Freizeitheim in Rantum. Im Herbst werden sich die großen und kleinen Kappeler Gäste dort einquartieren. Sie können die Kegelbahn nutzen, am Strand spielen und walken, gemeinsam kochen oder einen Ausflug nach Westerland machen. Das FBS-Team ist dankbar, dass der LC das Projekt realisiert, denn: „So etwas können wir allein sonst nicht leisten“, so Schümann.

BETTINA KIRCHBERG
LC KAPPELN
A805 WWW.LIONS-NORD.DE

EINE ERFOLGSSTORY MIT ÜBER 30.000 EURO



Verkauf der Adventskalender in der Walzenmühle in Flensburg Foto: privat

Weihnachtskalender-Verkauf des Lions-Club Flensburg von 1959 erbringt 30.000 Euro für soziale Zwecke

Der Weihnachtskalender-Verkauf des Lions Club Flensburg von 1959 ist ein fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Aktivitäten in Flensburg. Mit dieser Feststellung begrüßte der amtierende Präsident des Lions Club Flensburg von 1959, Herr Horst Süberkrüb, im Rahmen einer Feierstunde die Clubmitglieder und insbesondere die Gäste und Vertreter der Organisationen, die aus der letztjährigen Weihnachtskalender-Activity des Lions-Club Flensburg von 1959 beachtet worden sind. Nicht ohne Stolz berichtete Süberkrüb, dass die Nachfrage nach den Kalendern bereits im Herbst

letzten Jahres so groß war, dass sich die Organisatoren kurzerhand entschlossen, die geplante Auflage im Jahr 2013 um 1.000 Stück auf 11.000 Exemplare zu erhöhen. In nur drei Tagen konnte mit Ausnahme der Exemplare, die für den Weihnachtsmarkt aller Flensburger Service-Clubs in der Walzenmühle zurückgehalten worden waren, der Ausverkauf gemeldet werden. Nie zuvor waren die Kalender so schnell vergriffen, ließ der Verantwortliche des Kalenderteams, Jörg Christiansen, die anwesenden Gäste wissen. Auch die Anzahl der Sponsoren habe sich im Vergleich zu den Vorjahren erhöht. Dank der großzügigen Spender, von denen ein Großteil den Kalender-Verkauf bereits seit der ersten Auflage begleitet haben und ohne die eine derartige Aktion nicht möglich wäre, konnten bei der letztjährigen Aktion 414 Sachpreise im Rekordgesamtwert von 26.674 Euro verlost werden. Nach dem Abzug der Druck- und sonstigen Kosten für den Kalender und der leider nicht vermeidbaren Lotteriesteuer verbleibe immerhin ein Reinerlös von rund 35.000 Euro, der ausschließlich für Organisationen und bedürftige Einzelpersonen aus der hiesigen Region bestimmt sei, so der Präsident. Nach seinem Dank an alle Sponsoren, Helfer und vor allem an

das Kalenderteam des LC Flensburg von 1959 konnte Süberkrüb jeweils einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro übergeben an den Verein Lichtblick Flensburg e.V. für dessen Projekt "Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen", an den Verein "Haltestelle sponte Nord e.V." für die Betreuung und Verpflegung benachteiligter Kinder, an die "Wohnungslosenhilfe St. Johannis" für die medizinische Versorgung von Menschen am Rande der Gesellschaft und Obdachloser, an das "Sozialforum Flensburg", an den "ALS Gesprächskreis Nord" für die Unterstützung und Lebenserleichterung von ALS-Erkrankten und an die "Fireballs" der HFF Munkbrarup zur Förderung des Handballsports geistig und körperlich behinderter Menschen. Der verbleibende Erlös aus der Kalenderaktion wird im Laufe des Jahres 2014 ebenfalls zweckentsprechend ausgekehrt. Mit der Aussicht und Vorfreude auf die kommende zehnte Jubiläumsaktion in diesem Jahr beendete Süberkrüb die Feierstunde mit der allseitigen Gewissheit, dass der Erlös der Aktion auch in diesem Jahr wieder an die richtigen Empfänger geflossen ist.

DR. JÜRGEN KRÜGER / MANFRED SAUST
LC FLENSBURG
A768 WWW.LIONS-NORD.DE



Ophelia (Joachim Thomsen) und Hamlet (Stephan Greve)
Fotos: smz

Einmal gründlich platt lachen – und das mit Shakespeare? „Hamlet op Platt“ war Titel und Motto eines überaus vergnüglichen Theaterabends, den der Lionsclub Husum-Goesharde für seine Benefizgäste im März organisiert hatte.

„HAMLET OP PLATT“ IN HUSUM

„Fiete-Hannes-Hamlet“ – hat man Vergleichbares schon mal in Husum gesehen? Vermutlich nicht. Hamlet oder nicht Hamlet, das war hier die Frage. Und das meiste auf Platt, da war man platt – und bass erstaunt: gar nicht heilig hohe Literatur vom englischen Großmeister Shakespeare, sondern Komik ohne Ende und ganz unheilig. Die beiden Schauspieler waren einsame Spitze: „Hannes“ Joachim Thomsen aus Eckernförde und „Fiete“ Stephan Greve aus Kiel bewiesen sich als Comedians, als liebenswerte Jongleure zwischen Realität und Vorstellung. Sie becircten mit Charme, Mutterwitz, irren Ein- und Ausfällen der völlig unerwarteten Art und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Wilde Kampfszenen, blitzschneller Rollentausch bis alle Akteure in acht Rollen, das heißt in Wirklichkeit alle zwei – dahingeshieden waren. Bei allem Spaß durften die „Tokiekers“ sogar noch mitagieren und kamen bei viel Situationskomik und dieser herrlich respektlosen Wiederbelebung eines alten Stücks vermutlich ganz uneingeschränkt auf ihre Kosten.



Gertrude und Claudius, das neue Königspaar

Stück buchen?

Nachfragen bei J. Thomsen
04351 – 2397

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR FÜR LC HUSUM-GOESHARDE
A778 WWW.LIONS-NORD.DE

HUSUM DIARY



Krokusse vor der Husumer Marienkirche

Um kostbare Spalten-Ressourcen und die Zeit der Leser zu schonen haben wir „Watt wieder los war...“ einer stringenten Modernisierung unterworfen. Hier das Ergebnis dieser Evolution, im Marketing auch als Relaunch geläufig.



Große Spende für die Aktion FerienFreude

9.2.: Vor dem Rathaus Foto-Shooting für die Presse. Drei Lions Clubs (Husum, Uthlande, Goesharde) und die Leos „Achterm Diek“ übergaben 1.000 Euro Spende an den SoVD Husum für die Aktion FerienFreude..

Clubs waren mit Wetter, Besucher-Frequenz und Erlösen recht zufrieden.



Damen des LC Uthlande präsentieren Leckerein

Fotos: privat

10.4.: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: In vier Wochen werden wir „Tango trifft BigBand“ im NCC (NordseeCongressCentrum) erleben. Julika beginnt schon jetzt in der Schule mit dem Kartenvorverkauf: Den Erlös für ihre hundert Karten erhält PLAN International für Kinder in Guatemala.



Begeisterte Theaterfreunde: „Hin & Weg“

24. + 25.1. : Zwei brillante Abende in der Theodor-Storm-Schule, die Theaterfreunde und Schatzmeister zu stehenden Ovationen hinrissen. Die 13b schrieb, inszenierte und stellte „Hin & Weg!“ dar, Goesharde sorgte für die volle Aula. Win-win-Situation!



Fröhliche Experimente am Wasserbecken

22.3.: FerienFreude zu Gast im Multimar Wattforum Tönning. Für die einen Führung, für andere Experimente und dann eine Kaffeetafel für alle 35 begeisterten Teilnehmer.

29. + 30.3.: Krokusblütenfest. Die Goesharder bieten „Benefiz-Krokusse“, die Uthlander Leckereien aller Art. Beide



UWE NISSEN für
LC HUSUM-GOES HARDE
LC HUSUM
LC HUSUM-UTHLANDE
LEO CLUB HUSUM "ACHTERN DIEK"
A795 WWW.LIONS-NORD.DE

LYA MORITZ FUNK AUF DEM WEG ZUM BUNDESENTSCHIED



Präsident Berthold Brodersen und Moritz Funk, Foto: privat
Hamburg war in diesem Jahr der Austragungsort für den Distriktentscheid zum Lions-Young-Abassador Wettbewerb. LC Südtondern hat als regionalen Kandidaten Moritz Funk im März 2014 nach Hamburg begleitet.

Moritz Funk, 18-jähriger Gymnasiast aus Niebüll, engagiert sich als Jugendsprecher im Sport, als Schülersprecher an seiner Schule und ist Mitglied im Kinder- und Jugendbeirat für Niebüll. In Hamburg stellte er jedoch ein weiteres Projekt vor, bei dem er sich mit weiteren Mitstreitern einbringt. Maßgeblich an der Entwicklung des Online Börsenspiels „Tradity – Das Börsenspiel 2.0“ beteiligt, ist Moritz Funk verantwortlich für den Bereich Schulkooperationen. „Tradity“ ist ein von Schülern und Studenten entwickeltes Projekt, das Schüler und Studenten über ein Social Trading Börsenspiel an die Welt der Finanzen he-

ranführt und diese in ihrer Souveränität gegenüber der Finanzbranche stärkt. In dem 15-minütigen, persönlichen Vortrag vor der Jury, die aus drei Nicht-Lions bestand, hat Moritz Funk auch durch sein Auftreten überzeugt, da das Projekt nur zu 15% in die Bewertung einfließt. Die verbleibenden 85% entfallen auf Persönlichkeit, Überzeugungskraft und Begeisterung für ehrenamtliches Engagement.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A804

JOACHIM SCHWOBE | LC SÜDTONDERN

LIONS ON TOUR: DER FÖHRER LIONS-CLUB IN BERLIN



Die Insulaner in der Bundeshauptstadt Foto: Jürgen Huß

Wenn Insulaner - gerade en bloc - auf Reisen gehen, muss das geplant und vor allen Dingen organisiert werden. Der Teufel steckt wie immer im Detail: Angefangen mit den Tickets für die Fähre und der Anreise in die Hauptstadt, geht es weiter mit dem Hotelaufenthalt und vor allen Dingen dem „Programm“ in Berlin und schließt mit der Rückfahrt mit einem Sonderschiff ab Dagebüll. Es heißt immer so schön, dass geteiltes Leid halbes Leid sei.

In Zusammenarbeit mit „Schmidt-Reisen“ aus Dagebüll waren schnell alle An- und Abreisefragen geklärt. Kompetente

Mitarbeiter organisierten für die Föhrer die Busfahrt, das Hotel und die obligatorische Stadtrundfahrt. Das Beiprogramm wurde von der Insel aus geplant und arrangiert.

Angefangen mit dem Besuch der Hauptstadtdruckerei des Springer Verlages in Berlin Spandau am Freitagabend erlebten die Föhrer den spannenden Start des Druckes der Wochenendausgaben von sieben verschiedenen Tageszeitungen. Nicht nur Objekte aus dem Springer-Verlag, sondern auch Fremdausgaben wie der „Tagesspiegel“ oder die „Süddeutsche Zeitung“ verlassen täglich das Druckhaus.

Der Sonnabend war tagsüber komplett der Museumsinsel gewidmet. Mit dem Kunsthistoriker Dr. Thorsten Kühsel an der Seite erlebten die Insulaner eine Führung durch die Museen, die in keinem Veranstaltungskalender steht. Über fünf Stunden Geschichte pur. Nur unterbrochen von einer kurzen Mittagspause zeigte und erklärte Dr. Kühsel die absoluten Highlights seiner Museen. Das Wissen dieses Mannes scheint unerschöpf-

lich zu sein. Diese Nachhilfestunden für das Fach Geschichte muss man erleben. Der Abend klang dann mit einem gemeinsamen Essen bei den Hackeschen Höfen aus.

Die Stadtrundfahrt am Sonntagvormittag entpuppte sich als eine richtige „Mauertour“. Mal auf der West- und dann wieder auf der Ostseite fuhr der Bus quer durch die Hauptstadt. Die Stadtführerin zeigte ihren Gästen so manches Kleinod ihrer Heimatstadt. Mit der sprichwörtlichen „Kodderschnauze“ kommentierte sie die großen und kleinen Ereignisse der vergangenen 100 Jahre. Ob Hinterhofromantik von Zille oder beim neuen Potsdamer Platz - überall sind die permanenten Änderungen spürbar. Berlin ist eine Stadt, die wohl nie fertig sein wird.

PS: Für interessierte Clubs kann ich immer den Kontakt zu Dr. Kühsel vermitteln.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A792

JÜRGEN HUSS
LC FÖHR

REGION 3

DG: Klaus Noweck
E-Mail: klaus.noweck@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Olaf Kahlke
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Dr. Heinz Petersen
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de

ZWANZIG JAHRE KOCHKLUB LC KIEL



Foto: Gert Lang-Lendorff, Ommo Brant

Essen und Trinken genießen – was gibt's Schöneres für (Lions)Männer?

Kürbis-Samtsuppe, Dorade mit Oliven und Fenchel, Paranuss-Schoko-Cantuccini? Für eine verschworene Gruppe von Gourmands im LC Kiel kein Problem: Für sie gilt „Selbst ist der Mann“ – auch mit dem Kochlöffel in der Hand. Denn: Seit nun schon 20 Jahren hat unser Club seine eigene „Kochbrigade“ – gegründet im Lionsjahr 1994/95 für die Freunde des guten Geschmacks und des edlen Weines vom damaligen Präsidenten LF Norbert Wills. Sein Ziel war

es, durch das gesellige Wirken an „Pütt un Pann“ das Zusammengehörigkeitsgefühl im ältesten Lionsclub Schleswig-Holsteins zu stärken und die Integration neuer Mitglieder zu fördern.

Ein Teilnehmer berichtet über die offene und lockere Atmosphäre und die vielen guten Gespräche unter den Mitgliedern des Kochclubs: „Nirgendwo bei Lions bin ich so gut aufgenommen, herzlich empfangen und schnell integriert worden wie in diesem Kreis!“

Fanden sich zunächst acht, dann dreizehn und im Laufe der Jahre bis zu 21 Kochfreunde zusammen, wurde mit Hilfe von Frau Thun in der Volkshochschule Felde bei Kiel an sechs Kochabenden pro Semester lustig gekocht, gebuzzelt und probiert: Sogar ein selbst angefertigtes Kochbuch wurde zum Zehnjährigen für treue Köche herausgegeben.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A761

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

GROßZÜGIGE SPENDE FÜR DEN LC PINNEBERG

In Kooperation mit einem namhaften Norddeutschen Unternehmen konnte der Lions Club Pinneberg eine Spende von 155 Hörgeräten "HdO" (Hinter-dem-Ohr) für die Activity "Hilfe für kleine Ohren" entgegennehmen. Der Wert dieser aufgearbeiteten und somit voll funktionsfähigen Geräte liegt bei rund **80.000 EURO**.

Bereits im Mai 2010 hatte der LC Pinneberg 82 neue Hörgeräte und ein Audiometer im Wert von **74.000 EURO** von dem großzügigen Spender erhalten.

Mit diesen Geräten, die sich bereits beim "HDL" in Wiesbaden befinden, kann vielen hörgeschädigten Kindern weltweit geholfen werden.

DIETER SAMMANN
LC PINNEBERG
A764 WWW.LIONS-NORD.DE

14. Domkonzert im Ratzeburger Dom
Ouvertüre Andante – Felix Mendelssohn Bartholdy,
Hornkonzert Nr. 1 - Richard Strauss
Sinfonie Nr. 2 - Johannes Brahms
14. 9. 2014, 18.00 Uhr.
Weitere Infos auf
www.lc-bargteheide.de

Am 21.06.2014 an der Hafenspitze in Flensburg: Abgabe Enten für Schönheitswettbewerb bis 12 Uhr, Abgabe Rennenten bis 13 Uhr, ab 13 Uhr heizt Policia do Samba ein, Start 14 Uhr, Vorverkauf läuft – mehr unter www.flensburger-entenrennen.de

ZWEIMAL ALLE NEUNE!



Viel Spaß beim Kegeln! Foto: smz

Am 8. April wurde gekegelt – und wie! Wo? In Tarp. Und warum ausgerechnet dort? Weil sich seit 13 Jahren die Lionsfreunde vom LC Kieler Förde mit ihren dänischen Freunden vom LC Tinglev einmal im Jahr dort treffen, um eine sportliche Kugel zu schieben. Die Jumelage zwischen beiden Lionsclubs besteht zwar schon seit dem 26. September 1998. Und in jedem Jahr gibt es auch ein offizielles Treffen - mal hüben, mal drüben. Aber „just for fun“ nur mal so zusammen kegeln, das ist noch etwas ganz Anderes...

Die beiden Jumelage-Beauftragten, Dr. Frieder Henf und Harald Søndergaard (DK), hatten alles vorbereitet: Es gab lecker Essen zum Stärken, zwei freie Kegelbahnen für die sportliche Betätigung und viel Zeit zum Schnackern und Lachen. Für die beiden Sieger des Abends – ZCH Olaf Kahlke und Kurt Jensen (DK) – gab es außerdem herzlichen Applaus und zwei Gewinnerfläschchen.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
LC KIELER FÖRDE
A803 WWW.LIONS-NORD.DE



Schön aktiv bei der Activity! Foto: H-G Borchers

Lions Club und Rotary Club Kaltenkirchen machten gemeinsame Sache

„Zack!“ - und schon wieder war die rote Bosselkugel vom Weg abgekommen und in dem mit Wasser gefüllten Graben gelandet. Kein Problem – die „Kescher“ waren sofort zur Stelle, fischten die wi-

VIEL SPAß BEIM BOSSELN

derspenstige Kugel wieder aus den Gräben heraus, befreiten sie von Schlamm und wischten sie für den nächsten „großen“ Wurf trocken. Vier gemischte Teams waren auf die inzwischen vierte gemeinsame Bosseltour der Mitglieder des Rotary Clubs und des Lions Clubs Kaltenkirchen gegangen.

Treffpunkt war Thietjes Gasthof in Nützen. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Rotary Clubs Kaltenkirchen Waldemar Müller, der Bekanntgabe der Teams und der Spielregeln ging es dann in fröhlicher Runde auch schon los. Die zwei Bosselkugeln wurden auf die anspruchsvolle Strecke um Nützen herum mit etlichen Kurven und Gräben

geschickt. Die Organisatoren des gastgebenden Rotary Clubs hatten nichts dem Zufall überlassen: Sie verpflegten die Bossler mit heißen Getränken und Brezeln und bewiesen zudem mit dem Wetter ein glückliches Händchen. Neben der sportlichen Herausforderung des munteren Bossel-Verlaufs stand natürlich vor allem das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Im Anschluss an das Bosseln stärkten sich die Akteure im Restaurant und Hotel „Landhaus“. Es steht fest: „Im kommenden Jahr setzen wir die Tradition mit dem Bosseln fort.“

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A796 WWW.LIONS-NORD.DE

BRIGITTE RENK ERHIELT EINEN ORDEN



Brigitte Renk erhielt den Governor's Appreciation Award
Foto: privat

Da staunte sie nicht schlecht, als District Governor Prof. Dr. Klaus Noweck, oberste Instanz im District 111N der Lions Clubs International, anlässlich seines Besuches beim Lions Club Henstedt-Ulzburg zum Ende seines Vortrags auf einmal „Löwin“ Brigitte Renk aufrief und sie bat, einmal zu ihm auf das Podium zu kommen. „Sie haben sich als Lions-Mitglied in den letzten Jahren im besonderen Maße für das Allgemeinwohl im

Sinne des Lions-Gedankens eingesetzt und verdient gemacht. Dafür möchte ich Ihnen im Namen unserer Organisation herzlichen Dank sagen und verleihe Ihnen hiermit die höchste Auszeichnung, die ein District Governor verleihen kann – den „Governor's Appreciation Award“.“

Brigitte Renk hat sich als Präsidentin des Clubs im Lions Jahr 2010/2011 für notleidende Kinder stark gemacht und sich in ihrem Jahr für die Förderung von Grundschulern durch Musik eingesetzt – ein Projekt, das heute noch eines der Langzeitfördermaßnahmen des Clubs ist. Zudem ist sie die Initiatorin und Organisatorin des alljährlichen Martinsmarktes, der 2014 bereits zum 12. Mal seine Tore öffnet.

Dieser Markt ist eine der Haupteinnahmequellen des Clubs. Mit dem Erlös finanziert der Lions Club Henstedt-Ulzburg seine zahlreichen Förderprojekte. „Wir finden, das ist eine echte Auszeichnung wert“, meinte auch P Olaf Hansen.

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG
A762 WWW.LIONS-NORD.DE

ÜBER 1.200 KINDER WINTERFEST EINGEKLEIDET



Mitglieder des LC Norderstedt bei der Kindereinkleidung: Werner Guhr, Dr. Munir Eid, Werner Tyedmers (v r) und nette Helferinnen.
Foto: privat

Im inzwischen 19. Winter hat der Lions Club Norderstedt (LCN) dafür gesorgt, dass gut 75 Kinder aus bedürftigen Familien rechtzeitig vor Eintritt der Kälte von Kopf bis Fuß mit warmer Winterkleidung ausgestattet wurden. Die Anfänge waren noch bescheiden. Die Activity begann 1994 mit einem finanziellen Aufwand von unter 3.000 Euro. Dieser Betrag stieg danach stetig bis auf knapp 9.000 Euro in diesem Jahr an. Aufgrund eines vom Bekleidungshaus speziell für diese Activity gewährten deutlichen Sonderrabatts steht hinter diesen Beträgen überdies ein

noch erheblich höherer Warenwert. Über die Jahre hat der LCN auf diese Weise über 1.200 Kindern warme Winter beschert. Seit einigen Jahren werden zusätzlich jeweils zehn bedürftige Senioren ausgestattet. Die Begünstigten werden dem LCN im Vorfeld durch vertrauenswürdige Personen (Erzieher, Lehrer, Geistliche, Sozialarbeiter) benannt.

Sie dürfen sich diskret aus dem normalen Sortiment einkleiden. Zur Koordinierung und Gewährleistung, dass tatsächlich zweckentsprechende Kleidung gewählt wird, sind stets mehrere Clubmitglieder vor Ort. Die örtliche Karstadt-Filiale stellt extra Personal zur Beratung der Kinder und zum Kassieren ab. Zudem schafft sie einen gemütlichen Rahmen mit Kaffee, Saft und Kuchen, damit auch das leibliche und seelische Wohl nicht zu kurz kommen. Durch die fröhlichen Kindergesichter und dankbaren Eltern fühlt sich der Samstag vor dem 1. Advent für die Lionsfreunde des LCN immer schon wie Weihnachten an ...

MARIO D. FEJES
LC NORDERSTEDT
A765 WWW.LIONS-NORD.DE

SENIOREN KÖNNEN AUCH 2014 WEITER TRAINIEREN



P Frank Lorenz, Janne Jansen-Jessen, Petra Grimpe und Dieter Sammann.
Foto: Frauke Heiderhoff

Bereits zum 10. Mal setzt die "Fördergemeinschaft des Lions Club Pinneberg e.V." ihre Hilfe für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der DRK-Tagespflege in Rellingen fort.

Durch die Kostenübernahme für ein weiteres Jahr kann die Motopädagogin Janne Jansen-Jessen zweimal pro Woche die Senioren trainieren und behandeln. Im Mittelpunkt steht das Bemühen, die Tagesbesucher zu motivieren und unter anderem mit Bewegungsübungen die sozialen Kontakte zu fördern sowie die Kommunikation anzuregen. Das umfangreiche Angebot beinhaltet außer Sitzgymnastik und Gedächtnistraining auch gemeinsames Spielen und Bastelarbeiten an.

In der DRK-Tagespflege am Rellinger Appelkamp 8 können die Senioren von Montag bis Freitag von 8 bis 17.00 Uhr betreut werden. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Verfügung.

Am 2. April 2014 um 11.30 Uhr wurde von Präsident Frank Lorenz und dem PR-Beauftragten Dieter Sammann die Spende in Höhe von 2.400 EURO an die Leiterin der Tagespflege, Petra Grimpe, überreicht. Auch für das kommende Jahr wurde eine erneute Förderung in Aussicht gestellt.

DIETER SAMMANN
LC PINNEBERG
A800 WWW.LIONS-NORD.DE

„GUTES SEHEN VON ANFANG AN“ DURCH FRÜHKINDLICHES AUGENSCHREIBUNG



Der LC Henstedt-Ulzburg übergab das binokulare Skiaskop dem VFWK (v li) Michael Hornig, 2. Vors. des VFWK, Jochen Renk, Activity-Beauftragter des LC H-U und LF Tatjana Graf
Foto: privat

Mit seiner neuen Langzeitinitiative setzt sich LC Henstedt-Ulzburg für die Früherkennung von Fehlsichtigkeiten bei Kindern im Kindergartenalter ein

Wer schlecht sieht, ist in seiner Entwicklung benachteiligt. Das gilt von Anfang an. Wichtige Sehfunktionen werden bereits innerhalb der ersten 36 Lebensmonate ausgebildet. Mögliche Störungen sollten deshalb rechtzeitig erkannt und behoben werden, um bleibenden Einschränkungen vorzubeugen. Ein frühkindliches Augenscreening mithilfe eines Spezialgerätes, dem binokularen Skiaskop, kann im richtigen Kindesalter verlässliche Hinweise auf mögliche Fehlsichtigkeiten aufzeigen und so eine Empfehlung auf Überprüfung durch den Augenarzt geben.

Diesem Thema hat sich jetzt der Lions Club Henstedt-Ulzburg gewidmet. „Gutes Sehen von Anfang an“ lautet seine neue Langzeitaktivität, die er in enger Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Wahrnehmung bei Kindern (VFWK e.V.) ins Leben gerufen

hat. Dieses Projekt steht in einer Tradition der Henstedt-Ulzheimer Lions: Bereits seit vielen Jahren fördern und unterstützen sie Kinder und Jugendliche mit Projekten, wie „Aktivierendes Licht für Schüler“ oder „Kinder fördern durch Musik“. „Unser Ziel ist es, die Vorsorge-Lücke im Kleinkindalter in puncto „Gutes Sehen“ schließen zu helfen, indem wir mit unseren Partnern kostenlose Untersuchungen in Kindergärten unseres Einzugsgebietes organisieren werden“, erläutert Olaf Hansen, diesjähriger Präsident des Lions Clubs und Initiator dieser Langzeitfördermaßnahme.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A763

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG



Lecker Luft und Mittagspause für die PRler
Foto: Dieter Laarmann

Der Wecker klingelt. Am Samstag! Was soll das? Jo, mein Lieber, du hast dich für Leck angemeldet. 127 km Fahrt und um 9:30 da sein. Unter die Dusche, rein in die Klamotten und los: zum PR-Workshop der Lions in Leck.

LIONS LIEBEN LECK

Leck ist toll. Fahrt über die A7, dann Richtung Sylt -Urlaub!-, rein in den Ort und gut ausgeschildert liegt auf der rechten Seite die Nordsee Akademie. Parkplätze gibt es reichlich und -oh Wunder- es stehen Autos da. Das sind Lions-Pkw und es kommen immer mehr. Super, dass ich hier mit vielen Lions Gespräche haben werde. Sind denn alle im PR-Workshop?!

Rein in die Akademie. Hier werde ich von unserem Vice Governor Lutz, begrüßt. Kaffee und Brötchen stehen bereit. Genau richtig. Die Kommunikation ist sofort in Gang und schon wird klar, es gibt mehrere Workshops: Vize-P, Sekretär, Mitgliedsbeauftragter und unser PR-Treffen. Neun Teilnehmer und Sylvia als Leiterin sind wir. Sylvia klärt uns über die Lions-Nord Zeitung auf. Beiträge gibt es reichlich, meistens genau richtig, manchmal zu groß, selten zu

klein. Bilder benötigen den Namen des Fotografen, zu viele Personen auf dem Bild sind nicht das Gelbe vom Ei, lieber zwei bis drei „in action“. Und von Fotos mit Schecks samt Spendensumme haben wir uns ganz verabschiedet. Das ist bei den alten Hasen alles bekannt, wir Neuen saugen diese Informationen auf. Ach ja: von Anzeigen lebt das Blatt!

Sylvia leitet den Workshop so locker, dass alle begeistert sind vom kurzweiligen Vormittag mit viel Inhalt. Offizielles Ende ist um 12:30. Das tolle 3-Gang-Menü ist spitze. An den Mittagstischen tauschen sich Lions aus allen Nord-Clubs aus. Blöd, dass ich mich auf das Ende des offiziellen Teils einschließen musste. Es stehen weitere Termine an.

HEINER BÄCK
LC KIELER SPROTEN
A769 WWW.LIONS-NORD.DE

Lesen Sie drei weitere tolle Berichte zu diesem Thema online unter der A-Nummer: A769

Lions Club Pinneberg 19. Einladungs-Benefiz-Golfturnier am 21. Juni 2014 auf "Gut Wulfsmühle" in Tangstedt bei Pinneberg.

**Einladung zur 12. "Lions Blues Night" am 27. September im Autohaus Eskildsen.
LC Itzehoe, Infos: www.lions.de/itzehoe**

MIT BRIDGE ZUR MUSIK



Ein Ständchen zur Kaffeezeit

Foto: smz

Seit 20 Jahren lädt der Lions Club Kieler Förde zum alljährlichen Bridge-Turnier ein. Seit einem Jahrzehnt leitet nun Dr. Marie-Luise Waack diese Clubactivity, die in schöner Regelmäßigkeit und meistens in der Offiziersmesse des Marinestützpunkt Kiel Wik stattfindet.

In diesem Februar kamen gut 60 Teilnehmer – Damen und Herren – zusammen, um mit Freude und viel Eifer beim Benefiz-Bridge-Turnier ihr Bestes zu

geben. Was gab es dabei zu gewinnen? Der Sponsoren-Tisch war reich bestückt mit Preisen, die Stena Line, Reisebüro Fahrenkrog, Famila und die Förde Sparkasse gespendet hatten. Auch aus dem Lionsclub gestiftet, gab es noch ansehnliche Preise. Doch war noch viel mehr zu gewinnen: Die Sicherheit, dass mit dem Erlös des Nachmittags Kindern geholfen werden kann.

So begrüßte Lionsfreundin Waack alle

Gäste mit der frohen Botschaft, dass in den 20 Jahren bereits 86.250 Euro zusammenkamen. Diese ansehnliche Summe wurde stets an Kinder-Hilfsprojekte weitergegeben, in jüngerer Vergangenheit an die Initiative „inka“. „inka“ ist die Kieler Initiative gegen Kinderarmut. Zur Zeit befinden sich 160 Kinder in Fördermaßnahmen, so der Vorsitzende Jörg Rüdel. Musikalische oder sportliche Aus- und Fortbildung werden in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten gefördert, Instrumente besorgt, Unterrichts- und Traingsstunden bezahlt

Ein Torten- und Kuchenbuffet der Lionsdamen stand bereit, vier Mädchen spielten zur sonntäglichen Kaffeetafel „Händel live“, eines sang wunderschön zur Gitarre – und dann wurde es ernst: Die Karten wurden gemischt, und viel Konzentration auf's Bridge-Turnier machte sich in aller Stille breit.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
LC KIELER FÖRDE
A766 WWW.LIONS-NORD.DE

ERFOLGREICHES BEWERBUNGSTRAINING



Schüler Frederik Waller überzeugte LF Dr. Björn Schmitz im simulierten Bewerbungsgespräch mit Selbstbewusstsein und einer guten Präsentation
Foto: privat

Beinahe schon eine feste Institution ist das Projekt „Bewerbertraining“ für die 8. und 9. Klassen der „Olzendorch Schule“, welches der Lions Club Henstedt-Ulzburg seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Henstedt-Ulzburg Marketing e.V. veranstaltet. Die Schüler sollen vorbereitet werden auf die Zeit nach der Schule, Vorstellungen für eine berufliche Orientierung entwickeln und in simulierten Vorstellungsgesprächen lernen, sich zu präsentieren. Ein Ziel, das ebenso hilfreich wie anspruchsvoll für diese noch sehr jungen Menschen ist. Die guten Voraussetzungen

für diese Generation, heutzutage einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu bekommen, lassen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Unternehmen die Einhaltung bestimmter „Regeln“ und Gepflogenheiten im Bewerbungsprozess von den jungen Aspiranten erwarten.

Grund genug, auch in diesem Jahr Lehrerin Patrizia Schacht und ihre Kollegen wieder zu unterstützen und die eigenen Berufserfahrungen den Schülern zuteil werden lassen, sagten sich die Lions Freunde Jochen Renk, Dr. Wolfgang Neumann, Alexander Rahl und Dr. Björn Schmitz, die den Schülern über zwei Wochen in Nachmittagsveranstaltungen das Einmaleins des Bewerbens näher brachten und sich begeistert zeigten, wie interessiert die Schüler die Tipps aufnahmen. Wie haben eigentlich vollständige Bewerbungsunterlagen auszusehen? Was hat Bewerben mit Verkaufen zu tun? Welche Fragen stellt man im Bewerbungsgespräch und welche besser nicht..? All diese Fragen wurden beantwortet. In den simulierten Bewerbungsgesprä-

chen ging es dann auch sehr praxisnah zu: „Wie trete ich im Gespräch am besten auf?“ „Muss ich für eine Lehre als Mechatroniker zum Bewerbungsgespräch einen Anzug tragen?“ und „Wie setze ich mich korrekt im Gespräch hin?“, waren häufig gestellte Fragen, denen sich die vier Lions-Freunde gern stellten und mit Rat aus der Praxis weiterhalfen.

Besonders bemerkenswert: Nahezu alle Schüler hatten zum Zeitpunkt des Berufsfindungsseminars bereits eine Praktikumszusage und zeigten sich in den simulierten Bewerbungsgesprächen teilweise ausgesprochen professionell. Frederik Waller überzeugte Dr. Björn Schmitz „im Gespräch“ durch eine sehr gute Vorbereitung, interessierte Fragen und eine gute, selbstbewusste Präsentation seines Lebenslaufes und seiner beruflichen Vorstellungen.

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG
A770 WWW.LIONS-NORD.DE

„OSTSEEGLER“ SICHER BALD AUF GROßER FAHRT!



Lütte "Ostseegler" warten auf ordentlich Rückenwind.
Foto: Jörg Wilhelmy

Kleine bunte Segelboote für einen guten Zweck, das sind die „Ostseegler“ des Lions Club Wagrien. Rechtzeitig zur Saison will der Service-Club die Boote überall zwischen Heikendorf und Weißenhäuser Strand ab- und anlegen lassen, sicher nicht nur zur Freude vieler Kinder.

Premiere hatten die Boote auf dem Flohmarkt an der Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg am 23. März. Unter Anleitung von Uschi Wieck und ihrem Team hatten Kinder dann auch gleich die Gelegenheit, ihre vor Ort gekauften Boote nach den eigenen Wünschen kostenlos zu verzieren.

Die „Ostseegler“ - so die offizielle Bezeichnung - sind kleine, rund 17 cm lange Holzboote in allen poppigen Farben, mit einem Mast und natürlich auch einem Segel. Vorne am Bug ist eine Öse, um dort ein Band zum Ziehen zu befestigen. "Wir meinen, das ist das perfekte Spielzeug für Kinder und eine schöne Erinnerung an einen Urlaub", sagte Lions Präsident Dr. Carsten Tesch bei der Vorstellung der erste Boote. Der Erlös

aus dem Verkauf der Boote fließt in einen gemeinnützigen Zweck in der Region. Aktuell ist es das Schulprojekt der Gemeinschaftsschule Schönberg.

Gefertigt werden die Boote in der Holzwerkstatt der BAJ (Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener) in Bielefeld. Die Jugendlichen, viele ohne Schulabschluss und mit Problemen, werden in der Einrichtung auf einen Beruf vorbereitet mit dem Ziel, danach eine Lehre beginnen zu können.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A773

JÖRG WILHELMY
LC WAGRIEN

Interessierte Käufer und alle, die das Projekt gerne unterstützen möchten, können sich wegen der Boote direkt an den Sekretär des Lions Club Wagrien, Jörg Wilhelmy, 0162-89 33 034 oder kielreport@aol.com wenden.



Großer Beifall für Klaus Florian Vogt (v.li.), seinen Sohn Torge, Silvia Krüger und Kirchenmusikdirektor Paul Nancekievill
Foto: Elko Laubeck

Benefizkonzert des Lions Clubs Dithmarschen mit Klaus Florian Vogt

Zum 14. traditionellen Benefizkonzert zu Gunsten der Meldorfer Jugendkantorei und des Freundeskreises Hospiz in Dithmarschen, konnte der Lions-Club Dithmarschen mit prominenten Gästen aufwarten: der Startenor Klaus-Florian Vogt, einer der meistgefragten Wagner-

Interpreten europaweit und seine Frau, die Sopranistin Silvia Krüger, stellten sich dem guten Zweck zur Verfügung. Beide sind in Brunsbüttel wohnhaft und zeigten auf diese Weise auch ihr besonderes Engagement für soziale Projekte in der Region.

Der Lions Club hatte schon mit einem großen Andrang im Meldorfer Dom gerechnet. Hunderte Besucher drängten sich bereits Stunden vor Konzertbeginn vor der Kirche. Bis auf den letzten Platz war das Gotteshaus gefüllt. Weit mehr als 700 Gäste genossen das Konzert.

Die Dithmarscher Landeszeitung schrieb dazu: "Das traditionelle Benefizkonzert mit dem Rogerius Ensemble und der Jugendkantorei unter der Leitung von Paul Nancekievill wurde in jeder Hinsicht zu

einem Erfolg. Das reichte über die gut aufgelegten und sauber intonierenden jungen Sänger der Jugendkantorei und ein präzises Spiel des Rogerius-Ensembles mit der Solo-Geigerin Rieke Neubert bis hin zu dem sehr präsenten Gesang des Stargasts des Abends: Der Tenor Klaus Florian Vogt war perfekt. Das Konzert endete mit herzlichem Beifall und einem stolzen Ergebnis für den guten Zweck. Der Lions-Club rundete die Netto-Einnahmen von 11365 Euro auf: Je 6000 Euro gehen an den Freundeskreis Hospiz und die Jugendkantorei der Meldorfer Kirchengemeinde.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A774

REINHARD LIPINSKI
LC DITHMARSCHEN

„SPONTAN UND TEAMFÄHIG“



Die fröhlichen Organisatorinnen der Charterfeier: Jutta Renner (li) und Ingrid Polster
Foto: Andreas Kurda

Der Lions Club Kieler Sprotten feierte am 4. April 2014 sein fünfjähriges Charterjubiläum. Clubpräsidentin Heide Adami-Dietz freute sich über die große Resonanz an diesem Abend. Anwesend waren neben dem Gründungspräsidenten Michael Janowski auch alle Past-Präsidenten des LC Kieler Sprotten. Mit einem Quiz rund um die Jubiläumzahl „5“, einem le-

ckeren Buffet und Musik feierte die Jubiläumsgesellschaft bis in die späte Nacht. Ein besonderen Dank gilt den beiden Organisatorinnen der Charterfeier VP Jutta Renner (im Bild links) und ZVP Ingrid Polster.

ANDREAS KURDA
LC KIELER SPROTEN
A793 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

3. VG: Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Anne-Marie v. Oosterum
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiak
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Margret Belling
E-Mail: zch43@111n.de

15. Benefiz-Golfturnier

22.08.2014, Abschlag 11 Uhr

Golfclub Auf der Wendlohe

Oldesloer Str 251/ 22457 HH

Anmeldung+Info LC HH-Blankenese

Tel 040 - 862112, hansen@gmx.ch

LIONS QUEST BEI ALFRED NOBEL - EINE ZONEAKTIVITÄT!



Motivierte Lehrerschaft der Alfred-Nobel-Schule beim LIONS QUEST Seminar in Geesthacht Foto: Regine Reinhardt

Die Nachricht traf den LC Herzogtum Lauenburg wie ein Blitz:

Die Alfred-Nobel-Schule in Geesthacht möchte gern ein LIONS QUEST Seminar mit 20 Lehrkräften durchführen und bittet um Unterstützung! Das Club Budget war bereits so gut wie aufgebraucht, woher das Geld dafür nehmen. Ja ... Wofür gibt es denn die Zone? Das Resultat: Es haben die sechs Clubs der Zone zusammengelegt, um das Kapital für die umfangreiche Schulung an der Alfred-Nobel-Schule durchzuführen. Ein Termin war mit Hilfe von Britta Petersen (KLQ-SH) schnell gefunden, denn es sollte nicht zu viel Unterricht ausfallen, wenn ein Teil der Lehrkräfte weitergebildet wird. Die zum Start des Seminars anwesenden Lions (Hans-Werner Janke und Anne-Marie van Oosterum) trafen auf sehr motivierte, fröh-

liche Lehrkräfte. Die außergewöhnliche Schule mit ihrem Rundbau und ausgezeichneten Räumlichkeiten bot eine gute Basis für das Gelingen des Seminars. Barbara Wölms (Trainerin des LQ-Seminars) mit ihrer ruhigen, erfahrenen Art rundete den Erfolg ab. Die Alfred-Nobel-Schule hat bereits angefragt, ob eine weitere Zusammenarbeit mit dem Lions Club möglich ist.

Das Ende vom Lied: Die Nachbarschule, das Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht, meldete sich, um auch zwei Lehrkräfte zur Lions-Quest Schulung anzumelden. Sie werden voraussichtlich an einer Lions Quest Schulung im Hamburger Raum teilnehmen.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE
A780 WWW.LIONS-NORD.DE

17. Mai

18. LIONS-Lebens-Lauf im Altonaer Volkspark (100 Jahre)

LIONS Clubs Hamburg-Altona. -Airport, -Blankenese und -Elbufer

BAD SCHWARTAU – LUSAKA, VERBUNDENHEIT ERLEBEN



Lions DG Albert Chalabesa, Sambia und LF Eckhard Kröncke, LC Bad Schwartau Foto: Dr. Udo Ott

Lions World Convention in Hamburg, Juli 2013: Eckhard Kröncke (LC Bad Schwartau) lernte eine Lions-Delegation aus Sambia kennen und man tauschte

Adressen aus: Lions Albert Chalabesa, (Chilanga Lions Club, Sambia) DG 2013-2014, fragte: „Sehen wir uns in Sambia wieder?“ „Unwahrscheinlich,“ meinte Kröncke.

Im September 2013 beschlossen einige Lionsfreunde aus dem Bad Schwartauer Club im Februar 2014 eine Rundreise durch das südliche Afrika. Geplant und gebucht wurde unter anderem eine mehrtägige Bootstour auf dem Lake Kariba (Stausee, 230 km lang, bis zu 40 km breit). Da Flüge nach Kariba, Simbabwe, nicht möglich waren, wählte man den Weg über Lusaka, Sambia.

LF Kröncke erinnerte sich an den Kontakt mit Lions Albert aus Sambia und stellte

die Verbindung her. Und es klappte! Am 21. Februar 2014, nach einer mehrtägigen Bootstour auf dem Lake Kariba, traf man sich zu einem afrikanischen Lions-Abend in Lusaka. Unvergesslich!

Es wurden nicht nur Wimpel und Worte ausgetauscht, es gab auch einen afrikanischen Imbiss. Anschließend wurde mit viel Rhythmus zur afrikanischer Musik getanzt (der Gitarrist war blind) und wir erhielten an diesem Abend einen umfangreichen Einblick in die Lions-Arbeit der verschiedenen Lions-Clubs aus Sambia.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A775

ECKHARD KRÖNCKE
LC BAD SCHWARTAU

BENEFIZKONZERT DES LIONS CLUB HAHNHEIDE IN DER ST. PATRICK'S DAY WOCHE



Die Hahnheider Löwen in St. Patrick's Stimmung.
Foto: privat

"We will, we will folk you", hieß es am 21. März 2014 in der Wassermühle Trittau.

Die Folk Band Wide Range zauberte mit Ihren Instrumenten und Ihrem Gesang die grüne Insel und das schottische Hochland in die Köpfe von über 170 begeisterten Gästen.

Mal temperamentvoll, mal verhalten präsentierten die fünf Folkbarden Perlen irischer und keltischer Volksmusik und zeigten, was dieses kleine Land an Originalität und Lebensfreude zu bieten hat.

Ihre Lieder handelten von kleinen und großen Dramen, von Tragödien, die mit der mystischen Landschaft verbunden sind.

Legenden und Geschichten verwoben sich mit der Musik und zogen das Publikum in ihren Bann. Irische Musik und irisches Bier führten zu irischer Stimmung und ließen während der Pause im Erdgeschoss echtes Pub Feeling aufkommen.

Für Guinness und Kilkenny vom Fass und Cider für die Durstigen, sowie Irish Stew, smoked Beef, irischen Käse, Lachs und

Smokys für die Hungrigen, sorgten die Lionsfreunde und deren Damen. Ganz im Sinne von Lions und wohl auch von St. Patrick war der Erlös dieses Konzerts in Höhe von über 2.000 Euro für die Unterstützung des „Therapeutischen Reitens behinderter Menschen“ (Hermann Jülich Werkgemeinschaft in Köthel) bestimmt.

Lesen Sie bitte weiter unter -> A781

PETER EGGERT
LC HAHNHEIDE

VON DER TECHNIK ZUR IDYLLE: LC HAHNHEIDE ON TOUR



Lionsfreunde des LC Hahnheide on Tour nach Bremen
Foto: v. Oosterum

Es ging schon sehr früh los in Trittau. Manchen Lionsfreunden war es zu früh und sie dachten, es wäre nur ein Traum, als der St. Pauli Mannschaftsbus auf dem Parkplatz auf sie wartete. Nein, Peter Eggert hatte diesen Bus gechartert, er sollte sie nach Bremen und zurück bringen. Ziel war zunächst das Mercedes-Werk in Bremen-Vahr. Es ist einmaliges Erlebnis zu sehen, wie aus einer großen Rolle

(Coil) Blech nach und nach ein Mercedes wird - nach den individuellen Wünschen des zukünftigen Besitzers. Rund 13.000 Menschen und eine große Menge von Robotern schaffen hier in Tag- und Nachtschichten. Auch für Nicht-Technikfreaks ist es empfehlenswert, sich einmal diese moderne Autofabrik anzusehen.

Weiter ging die Fahrt zur Kunsthalle in Bremen und zur Picasso Ausstellung "Yvette". Eine kundige Museumsführerin brachte uns die verschiedenen Stilrichtungen näher, in der der 73-jährige Picasso die junge Blondine "Yvette" verewigt hatte. Welch ein Glück, dass das Museum in Bremen beizeiten das Genie Pablo Picassos erkannt hatte, denn es erwarb schon früh drei Originale von ihm, die heute einen beträchtlichen Wert darstellen.

Der Rückweg führte uns in das malerische Fischerhude in Nachbarschaft zu Worpswede. Eine einmalige Idylle, die der Ort an der Wümme bewahren konnte. Man hat hier das Gefühl, dass die Zeit stehen geblieben ist. Kein Wunder, dass es zahlreiche Künstler bewogen hat, hier zu leben und zu wirken. Um nur ein Beispiel zu nennen: Otto Modersohn lebte hier nach dem Tode seiner Frau Paula.

Ein ereignisreicher Tag von der hochmodernen Technik bei Mercedes über die Kultur des Pablo Picasso bis zur Idylle in Fischerhude. Ein vollgepackter Tag, der noch lange Stoff zum Nachdenken gibt.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE
A798 WWW.LIONS-NORD.DE

TRANSPORT DER HANDICAP FUßBALLMANNSCHAFT IST GESICHERT!



Handicap Fußballmannschaft und Trainer mit fünf Damen des LC Bargtheide
Foto: privat

Die Lebenshilfe Stormarn suchte dringend nach Unterstützung für die Handicap-Fußballmannschaft. Einen Club zu finden, der Menschen mit Behinderungen eine sportliche Betätigung ermöglicht, ist gar nicht so leicht. Bei diesen Menschen geht es nicht um

Leistung, sondern nur um die sportliche Betätigung. Die Lebenshilfe fand Hilfe beim SV Eiche im Kreis Stormarn. Jedoch mussten die Menschen aus den verschiedenen Orten und Einrichtungen in Stormarn nach Eiche transportiert werden. Die Kosten hierfür konnten die Lebenshilfe und auch die Eltern der Behinderten nicht aufbringen. Der Lions Club Bargtheide wurde um Unterstützung gebeten.

Aus dem Erlös des jährlichen Adventskalenders stellte der Bargtheider Damenclub 3.000 Euro zur Verfügung, um zumindest für ein Jahr den Transport und auch die Hallenmiete im Winter sicherzustellen. Die Handicap-Mannschaft umfaßt 45 Personen

im Alter von 10 - 40 Jahren (männlich und weiblich). Je ein Trainer und Betreuer der Lebenshilfe unterstützen die Mannschaft, die wöchentlich trainiert. Eine weitere erfreuliche Nachricht kam in diesem Monat: Die Handicap Mannschaft gewann in diesem Jahr den Jugendpreis der Bürgerstiftung Stormarn und erhält aus diesem Preis ebenfalls eine Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro, so dass zumindest in diesem und im nächsten Jahr die Kosten für den Transport gesichert sind. Ein schönes Ergebnis!

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE
A790 WWW.LIONS-NORD.DE



LEO - NEWS



WAS FÜNF LEOS BEWEGEN KÖNNEN ...



Sieben gefüllte Einkaufswagen mit (v.l.n.r.) Fahrer der Tafel Bad Oldesloe, Claudia Franke (Leiterin der Tafel) Mark Böttcher (Marktleitung familia) Kira Schmidt, Sophie Winterstein, Svenja Kunde und Sonja Frohwerk (vier Leos)
Foto: privat

Der Leo Club Cygnus Argenteus Stormarn hat nur fünf Mitglieder. Ist diese Zahl zu gering, um wirklich etwas zu bewegen? Nein, die nachstehende Geschichte beweist es: Vier Leos platzierten sich an einem Samstag vor den familia Super-

markt in Bad Oldesloe und baten alle Personen, die dort zum Einkaufen gingen, einen zusätzlichen Artikel einzukaufen, der dann in dem Einkaufskorb der Leos landete. Sie wollten die Geschenke an die Tafel für Bedürftige in

Bad Oldesloe weitergeben.

Selbstverständlich geschah das in Absprache mit dem Marktleiter des Supermarktes. Der Erfolg überraschte alle. Dem Transporteur der Tafel wurden sieben Einkaufswagen voll bepackt übergeben. Claudia Franke - Leiterin der Tafel - hatte nicht mit dieser Ausbeute gerechnet, darum waren nicht genügend Kisten zum Abtransport der Ware mitgebracht worden. Die Marktleitung musste mit zusätzlichen Tüten aushelfen.

Man sieht: Auch fünf Leos können etwas bewegen. Der Erfolg macht stolz und motiviert zu neuen Aktivitäten.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE
A784 WWW.LIONS-NORD.DE



12. LIONS BLUES-PARTY NIGHT

COME ON AND LET THE GOOD TIMES ROLL



wieder mit der „legendären“

BLUES COMPANY

den „West Coast Jump“

Midnitters

aus Kellinghusen und dem „Top-Bluestrio“

Blaney, Heuer und Plotz

aus Itzehoe



Präsentiert vom
Lions Club Itzehoe
**Reinerlös für
Straßenkinder in
Nairobi (Kenia)**
www.lions.de/itzehoe



Vorverkauf 18 € - Abendkasse 20 € - Schüler, Studenten, Auszubildende: Vorverkauf 10 € - Abendkasse 12 €
Vorverkauf: Autohaus Eskildsen, Flickenschild, Fuhlendorf, Juwelier Mantei, Landhaus-Apotheke, B&H

27. September 2014 um 19.30 Uhr
Autohaus Eskildsen, Potthofstr. 7, Itzehoe

Die **Jagd**
ist aus –
die **Waffen**
sind sicher
versteckt.

Wertschutzschränke
Feuerschutzschränke
Waffenschränke
Schlüsseltresore
Einwurftrresore

Geprüfter und zertifizierter
Einbruch- und Feuerschutz

Lieferung, Aufstellung, Montage

Service und Notöffnungen
auch für Fremdfabrikate



SEIT 1877 **TRESOR BAUMANN**

Spezialist für Wert- u. Feuerschutzschränke

Große Ausstellung mit
Neu- und Gebrauchtmodellen.

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordsesholm
Tel. 04322 / 58 38 · www.tresor-baumann.de

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

11. Mai 2014

18. Benefiz Jazz-Frühshoppen,
Bernhard-Nocht-Str. 11-12,
11.00 – 13.00 Uhr

17. Mai 2014

18. LIONS-Lebens-Lauf im Altonaer
Volkspark

21. Juni 2014

Abgabe Enten (Schönheitswettbewerb)
bis 12 Uhr | Rennenten bis 13 Uhr

21. Juni 2014

19. Einladungs-Benefiz-Golfturnier,
Tangstedt bei Pinneberg

27. Juli 2014

20. Benefiz Golfturnier auf Föhr,
Anmeldung vor Ort bis 26.7.,
12.00 Uhr, Online bis 25.7.2014

22. August 2014

15. Benefiz-Golfturnier, Abschlag
11 Uhr, Golfclub Auf der Wendlohe

14. September 2014

14. Domkonzert im Ratzeburger
Dom, 18 Uhr

27. September 2014

12. "Lions Blues Night", im Auto-
haus Eskildsen

MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue
Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Borgerforeningen in
Flensburg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in
Hamburg

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe August 2014:

Redaktionsschluss: 15. Juli 2014.

Fotos und Texte ab jetzt direkt an
chefredakteur@111n.de senden.
Länge der Berichte zwischen 1.000
und 1.500 Zeichen (inkl. Leerzei-
chen), die Namen der Fotografen
nennen. Das gewohnte Onlinearchiv
entfällt.

AUF EIN WORT

„Das einzig Beständige sind Verän-
derungen“, so sagte schon mein
Großvater. Für uns von Redaktion
und Produktion „Lions Nord“ sind
nun auch Veränderungen angesagt.
Dies ist die letzte Ausgabe aus dem
„Hause Wolfgang Koll“. In Flens-
burg geht es ab Juli weiter.
Bitte schicken Sie zukünftig Ihre
Berichte und Fotos ausschließlich
an chefredakteur@111n.de, das
heißt an mich. Der nächste Redak-
tionsschluss ist am 15. Juli.
Herzlichen Dank für die stets gute
Zusammenarbeit mit Wolfgang Koll
und seinem Team in Eckernförde.
Mit besonderem Bedauern nehme
ich aber Abschied von Fenja Hein
und ihrer vorzüglichen, weil ab-
solut verlässlichen Mitarbeit. Als
„Nicht-Lion“ musste sie sich vor
zwei Jahren erst in das weite Ge-
biet unseres Lions-Wissens ein-
arbeiten – das tat sie mit großem
Erfolg. Mit Fenja muss ich eine
aktuelle 111N-Lions-Insiderin und
perfekte, stets mitdenkende „Zeit-
schrift-Bauerin“ zurücklassen. Das
ist sehr schade.

Welcher Vorteil ergibt sich für Sie,
liebe Lionsfreunde, aus diesem
Wechsel? Wir können wegen der
geringeren Kosten die gewünschte
Druckversion des „Lions Nord“ be-
halten. Darüber werden sich sicher
viele freuen.

Auf ein Neues –
und mit herzlichen Grüßen,
Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

DISTRIKT TERMINE 2014

17. Mai 2014

MDV 2013/14 in Halle,
09 - 17 Uhr

21. Juni 2014

Kabinetübergabe Akademie Sankel-
mark, 11 - 13 Uhr
1. Kabinettsitzung Akademie Sankel-
mark, 14 - 16 Uhr

04. - 08. Juli 2014

International Convention -
Toronto, Canada

JUBILÄEN 2014

10 Jahre

22. Juni – Ostholstein gegründet

20 Jahre

08. Juni – Hamburg-Dreizehn gegründet

21. Juni – Lübeck Liubice gegründet

25 Jahre

12. Juni – Wahlstedt gegründet

22. Mai – Hamburg-Hammonia gegründet

45 Jahre

25. Mai – Hamburg-Elbufer gegründet

55 Jahre

22. Mai – Herzogtum Lauenburg gegründet

60 Jahre

14. Juni – Lübeck gegründet

IMPRESSUM

Herausgeber: der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Redaktion:
Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Klaus Noweck (Kabinet)

Anzeigen

Produktion und Support:

Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Fenja Hein
E-Mail: produktion@lions-nord.de

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer
Mitte August, Mitte November, Mitte Februar,
Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeit-
schrift Lion und online unter www.lions-nord.de.
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am
15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persön-
liche Ansichten der Verfasser dar und müssen
sich nicht mit der Auffassung der Redaktion
decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen
und Bearbeitungen von zugesandten Beiträ-
gen vor.

Auflage: 3600 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009.
Anzeigenpreise und Mediadata unter
www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neu-
münster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neu-
münster

Titelbild: Moritz Funk, neuer LYA des Distrikts 111N
Foto: smz

10. CHARITY CUP

LIONS CLUB HAMBURG-WALDDÖRFER
MIT MICHAEL STICH. SONNTAG, 24. AUGUST 2014



INKLUSIVE:

Frühstück, Runden-Verpflegung,
Welcome-Drink, Polo-Shirt,
Gastgeschenk und Players Night

STARTGEBÜHR:

200 EUR pro Person

AM 24. AUGUST 2014 WIRD DAS TRADITIONELLE GOLF-TURNIER IN DIESEM JAHR VON MICHAEL STICH BEGLEITET. DIE ERLÖSE DES TURNIERS KOMMEN VOLLSTÄNDIG SEINER STIFTUNG ZU GUTE, DIE IN DIESEM JAHR 20 JAHRE ALT WIRD.

Ihre Spende geht an:

MICHAEL STICH STIFTUNG



ANMELDUNGEN AN:
Steigenberger Hotel Treudenberg Hamburg
Lemsahler Landstraße 45
22397 Hamburg
E-Mail: golf@treudenberg.com
Fax: 040-608 22 8879

CONLEYS
THE FASHION ONLINE STORE

GANT

STEIGENBERGER
HOTEL TREUDELBERG
HAMBURG

belmoto
LEASEN | MIETEN | KAUFEN